

Beiträge

zur

flora des Herzogthumes Salzburg.

II.

Von Eberhard Fugger und Karl Kastner.

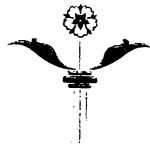


Im Nachstehenden veröffentlichen wir eine neue Reihe von Pflanzenfundorten*), die theils von uns selbst aufgefunden, theils uns von befreundeter Seite bekannt gemacht wurden. Nachdem gegenwärtig von Seite der Botaniker große Aenderungen in der Nomenclatur der Pflanzen vorgenommen wurden, sehen wir uns genöthigt, auf dieselben auch hier Rücksicht zu nehmen; und so folgen wir in unserem Verzeichnisse der neuen Pflanzenfundorte sowohl in Bezug auf Benennung als Reihenfolge der Pflanzen der „Excursionsflora für Oesterreich“ von Dr. Karl Fritsch (Wien 1897), dem einzigen, übrigens ganz vorzüglichen Bestimmungsbuche, welches für unsere Verhältnisse in Salzburg gegenwärtig brauchbar ist. Den modernen Namen haben wir zur leichteren Orientierung die bisher von uns angewendete Benennung in Klammern beigelegt. Die Autoren der Fundorte sind durch nachstehende Abkürzungen bezeichnet: Marie Eysn (E), Bernhard Frieb (Fb), Eberhard Fugger (F), Ludwig Glaab (G), Karl Kastner (K), Anna Pebersdorfer (Ph), Marie Posch (P), Wilhelmine Schlegel (Sch), Professor P. Franz Schwab aus Kremsmünster (S) und Professor Anton Simon (Sn).

Au neuer Literatur über Salzburger Pflanzenfundorte sind anzuführen die Arbeiten von Karl Fritsch in den „Verhandlungen der k. k.

*) Die erste Reihe siehe diese „Mittheilungen“, Band XXXI, 1891, Seite 259 ff.

zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien" 1891, 1893 und 1898, in der „Oesterreichischen botanischen Zeitschrift" 1891 bis 1894 und in den „Berichten der deutschen botanischen Gesellschaft" 1891 und 1893; ferner die Arbeiten von Balthasar Vogl in den „Programmen des f. e. Gymnasiums am Collegium Borromäum" 1894 und 1896; endlich die Publicationen von Ludwig Glaab „Ueber Pflanzen der Salzburgerischen Bauerngärten" und „Das Herbarium Salisburgense des Salzburger Landesmuseums" in der „Allgemeinen deutschen botanischen Monatschrift" 1892 und 1893.



Polypodium vulgare L. Kirchberg in Oberösterreich (S); bei Adnet (F); am Langsee bei Mitterstein; in der Uttendorfer Bachschlucht; im Stubachthal häufig; im Walde gegenüber Wald (FR).

Cryptogramma crispa R. Brown (*Allosurus crispus* Bernh.) am Westufer des Grünsee's im Stubachthal (FR).

Pteridium aquilinum Kuhn (*Pteris aquilina* L.) Kirchberg; Dichtenthal; Steindorf; Haunsberg (S); Pfarrerwieje bei Adnet (Fb); Stubachthal (FR).

Blechnum Spicant Sm. Kirchberg; Steindorf (S); Irrsberg; Buchberg; Schober (FR); Wiesenthal; Anlaufthal (G); Weißleobach bei Leogang (Ph); am Taberl im Stubachthal 1650 m; Mühlbach, Habach, Oberjulzbachthal; Platte (FR).

Scolopendrium vulgare Sm. (*Scolopendrium officinale* Sw.) Bei Scharfing am Mondsee (FR).

Athyrium Filix femina Roth. (*Asplenium Filix femina* Bernh.) Bei Kirchberg häufig (S); Fuschenthal; im Stubachthal gemein; Trattenbachgraben bei Wald (FR).

— *alpestre* Rylands (*Polypodium alpestre* Hoppe). Felsblingberg bei Fuschl (FR); Wagenrad bei Zell am See (F); Bizelstubach (FR).

Asplenium septentrionale Hoffm. Thumersbach (FR); Neukirchen (Ph); Stubachthal (FR).

— *viride* Huds. Schwabengraben bei Kirchberg (S); Langenholz bei Thalgaun; Wartenfels; Schober; Felsblingberg bei Fuschl; bei Hüttenstein; Irrsberg (FR); in der Umgebung von Ebenau (F); Halwang (FR); am Kühberg eine sehr große Varietät mit fast gefiederten Blättchen (R); Lehengraben bei St. Johann; Langsee bei Mitterstein; beim Lender Wasserfall; Stubachthal; Kalkfelsen bei Wald (FR).

— *Trichomanes* L. Schwabengraben bei Kirchberg (S); Langsee bei Mitterstein; Stubachthal (FR).

— *Ruta muraria* L. Kirchberg (S); Stubachthal (FR).

— *septentrionale* × *Trichomanes* (*A. Breynii* Retz.). An einem Felsen am Wege von Schwarzach nach St. Veit in wenigstens zwanzig

Exemplaren (FK); Lobersbach bei Uttendorf (K); an der Sonnseite in Wald an mehreren Stellen; am Wege von Wald nach Konach; an allen diesen Punkten zwischen den Stammeltern (FK).

Asplenium Ruta muraria × *Trichomanes*. Im unteren Puzenbachgraben bei Schwarzach zwischen den Stammeltern. A. septentrionale sah ich im ganzen Graben nirgends (F).

Phegopteris polypodioides Fée. (*Polypodium Phegopteris* L.) Kirchberg; Haunsberg (S); Irrsberg (FK); Klausbachgraben bei Ebenau (F); Schober (FK); Untersberg (Ph); Einödkapelle bei Wörth im Mauriserthale; Schnittenthal; Marie Valerie- und Rudolfs-Promenade bei Zell am See; am Wege von Zell nach Kaprun; Aufstieg zur Schwalbenwand circa 1600 m (F); Stubachthal; Trattenbachgraben bei Wald; im Walde gegenüber Wald; Krimmler Wasserfall (FK).

— *Dryopteris* Fée. (*Polypodium Dryopteris* L.) Kirchberg; Haunsberg; Buchberg (S); bei Restendorf; Irrsberg; am Fuß der Drachenwand bei St. Lorenz; Schober; Judenbergwände am Gaisberg; Kohlwaldl bei St. Johann; Stubachthal; Hollersbach-, Mühlbach-, Habach-, Oberfulzbach-, Trattenbach-, Krimmler Achen-Thal; Krimmler Fälle; Wilde Gerlos (FK).

— *Robertiana* A. Br. (*Polypodium Robertianum* Hoffm.) Irrsberg; Kapuzinerberg; bei St. Johann an der Straße nach Kleinarl; Schwarzach; Kalkhütten am Ausgange des Oberfulzbachthales; Kalkpalfen bei Wald (FK).

Aspidium Lonchitis Sw. Rödl bei Kirchberg (S); Schober (FK); Gaisberg (G); Aufstieg zur Schwalbenwand 1600 m (F); Vigelstubach; Habachthal (FK).

— *lobatum* Sw. Zwischen Krainwies und Plainfeld; Klausbachgraben bei Ebenau (F).

— *aculeatum* Sw. Kirchberg; Steindorf (S); Irrsberg; Langenholz bei Thalgaun; Schober; Halwang (FK).

— *Braunii* Spenn. Prosingalpe und Prosingklamm im Habachthal; Sonnseite bei Wald (FK).

— *Thelypteris* Sw. (*Polystichum Thelypteris* Roth). Rödlmoos und Hausmoos bei Kirchberg; Dichten- und Eufnachthal (S).

— *montanum* Aschers. (*Polystichum Oreopteris* DC.) Wörzing; Haunsberg (S); Wagenrad bei Zell am See (F); Stubachthal; Aufstieg zum Seebachsee im Oberfulzbachthale; Trattenbachgraben bei Wald (FK).

— *Filix mas* Sw. (*Polystichum Filix mas* Roth.) Kirchberg (S); Stubachthal; Trattenbachgraben bei Wald 1400 m (FK).

Aspidium spinulosum Sw. (*Polystichum spinulosum* DC.) Kirchberg; Steindorf (S); bei Widrechtshausen im Stubachthal (FK); Habachthal (Ph); Trattenbachgraben und Trattenbachau bei Wald (FK).

— *dilatatum* Sw. Plainfeld; Klausbachgraben bei Ebenau; Oberwinkel am Gaisberg (F); Wald in Oberpinzgau (FK).

Cystopteris montana Bernh. Am Wege zum Seebachsee im Oberjulzbachthal; beim Salzachsee (FK).

— *fragilis* Bernh. Dichten- und Eufnachthal (S); Lend; Hirzbach-, Stubach-, Mühlbach-, Habach-, Unter- und Oberjulzbachthal; Wilde Gerlos; bei Wald in sehr großen Exemplaren (FK); var. *angustata* Sw. im Anlaufthal (G).

— *alpina* Desv. (*C. regia* Presl.) Stubachthal; Kalkpalfen bei Wald (FK).

Onoclea Struthiopteris Hoffm. (*Struthiopteris germanica* Willd.) Großunterberg bei St. Johann; am Salzachnie bei Schwarzach; am Wege von Zell am See nach Kaprun; im Stubachthal gemein; bei Bramberg; am Trattenbach bei Wald (FK).

Woodsia alpina Gray. (*W. hyperborea* Koch). Bei Widrechtshausen im Stubachthal an einer einzigen Stelle in wenig Exemplaren; Eingang ins Felberthal; Dfenalpe im Hollersbachthal; beim Brückenpalfen, bei der Prosingalpe, nächst der Jagdhütte und in der Nähe der Mairalpe im Habachthal; am Fuß der Seebachwand im Oberjulzbachthal; an der Spitze des Gernfogel (FK).

Botrychium Lunaria Sw. Haunsberg (FK); Islinger Au (G); Hofalpe am Staufen (F); Untersberg (Ph); Zistelalpe auf dem Gaisberg (FK); Kirchenbruch zu Adnet (Fb); Frohn im Mauriser Thal (F); Bruck (P); Likelfstubach (FK).

Equisetum arvense L. Bei Kirchberg gemein (S); ebenso im Stubachthal bis 1400 m (FK).

— *maximum* Lam. (E. *Telmateja* Ehrh.) Fuchser bei Kirchberg; Dichtenthal; Mattsee (S); Dchinger Graben und Adelsberger Wald am Haunsberg; Schreiberoit am Tannberg; Fischbachgraben bei Trlach (FK); Maria Plain (Ph); am Klausbach am Fuße des Pitrach; Wolfreut am Fuße des Untersberges (FK); Sulzenbach bei Adnet; Höllgraben bei Werfen (Fb); Mühlbach in Oberpinzgau; Kalkhütten und Friedburg an der Mündung des Oberjulzbachthales (FK).

— *silvaticum* L. Kirchberg (S); Bürmoos (Fb); Loipferding bei Oberndorf; Dching und St. Pantraz am Fuße, und Dorsteiten auf dem Rücken des Haunsberges; Tannberg; Irrsberg; Heundorfer Wald und

Zifanten; Gärtnermoos und Egg bei Thalgaun; Hochgottsreut auf dem Heuberg (FK); Seewaldalpe bei Ruchel; Rudolfspromenade und Ebenbergalpe bei Zell am See (F); Lizelalpe und Enzinger Boden, 1400 m, im Stubachthal; Trattenbachgraben bei Wald; Pinzgauer Höhe, 1500 m (FK); Gerlosplatte, 1600 m (Ph).

Equisetum palustre L. Kirchberg; Mattsee (S); Leopoldskronmoos; Koppler Moor (FK); Klamm bei Lend (G); Zeller Moos; Stubach- und Mühlbachthal; Bramberg; Dersulzbach- und Krinmler Achenthal; Platte; Wilde Gerlos (FK).

— *limosum* L. Alterding bei Kirchberg; Mattsee (S); Stierlingwald bei St. Georgen nördlich von Oberndorf; in den Teichen von Schönberg und Wurmassing bei Anthering (FK); Glemackgraben bei Neumarkt; Abfluß des Teiches von Anif; am Seewaldsee bei Ruchel (F); in den Mooren im Norden und Süden des Zeller Sees (Ph); im Hintergrunde des Schwarzleothales bei einem Lawineurest, 1300 m, in dessen Umgebung am 6. September 1896 die schönste Frühlingssflora blühte (F).

— *hiemale* L. Berlinger Graben bei Anthering (F); Antheringer Au (G); Innerwies und gegenüber dem Bergsturz von 1798, sowie im Tauernmoos, 1900 m, im Stubachthal (FK).

— *variegatum* Schleich. Bei Elzhausen; bei Brandstatt im Gasteiner Thal (G); im Sumpfe nächst der Steinachbrücke bei Bramberg (FK).

Lycopodium Selago L. Neuwinkel bei Kirchberg; Steindorf (S); Eugendorfer Wald (F); Schober (FK); Gasteiner und Mauriser Thal, z. B. Hahnreichalpe (G), Bodenhans und Kolm (F); Imbachhorn bei Bruck (Ph); Schrabachkopf bei Zell am See, 1845 m (F); Lizelstubach, Hopfbachwald und Grünsee im Stubachthal; Dürrenbachgraben, 1900 m, und Trattenbachgraben; im Walde gegenüber Wald (FK).

— *inundatum* L. Moor bei Ried auf der Höhe zwischen Buchberg und Zell am Wallersee; Koppler Moor; Leopoldskronmoor (FK); Südgehänge des Ronachgeier, 1950 m (F).

— *annotinum* L. Wachtberg bei Oberndorf; Tannberg; Fersberg; Schober (FK); in den Hohlwegen bei St. Martin; Försterbach, Bodenhans und Kolm, 1600 m, im Mauriser Thale; Badhauskopf bei Zell am See (F); Widrechtshausen und Hopfbachwald im Stubachthal; Dürrenbachau und Dürrenbachgraben, 1900 m; Trattenbachgraben; Wiesbergwald bei Wald; Gerlosplatte (FK).

— *alpinum* L. Stoißeralpe (Ph); Hahnreichalpe im Gasteiner Thal (G); Westgehänge der Schwalbenwand, 1300 m; Wagenrad bei Zell am

See (F); Weifsenegg im Hollersbachthale, 1900 m; Trattenbachgraben (FK); Madernachgraben, 2200 m; Ronachgeier (F); Plattenkogel (FK).

Lycopodium clavatum L. Kirchberg (S); im Walde und Moor bei Ziegelheide und Loipferding; Südgehänge des Firsberges; Egg bei Thalgaun (FK); Gaisberg; Rofstein; Hahnreichalpe in Gastein; Kauriser Thal (G); Badhauskopf bei Zell am See; Gehänge der Schwalbenwand bei Thumersbach (F); Stubachthal; Hollersbachthal; Brennthal; Kalkhütten am Ausgange des Oberfulzbachthales; Trattenbachgraben; unterhalb des Rechteckbauernlehens bei Wald (FK); Südgehänge des Salzachkopfes (F).

— *complanatum* L. Kolm-Saigurn im Kauriser Thale (F).

Selaginella selaginelloides Lk. (*S. spinulosa* A. Braun.) Lizelstubach; waldiges Gehänge beim Witlehen nächst Brennthal; Trattenbachgraben (FK).

Pinus Cembra L. Im Trattenbachgraben bei Wald einzelne Bestände schon in 1500 m Meereshöhe (FK); Gernkogel; Madernachthal (F).

— *Strobus* L. Im Walde auf der Höhe des Tannberges in vielen Exemplaren gepflanzt (F); Kapuzinerberg; Brodhäuslau (G). Im Leopoldsfron-Walde standen bis zum Jahre 1895 zwei große Bäume im Alter von 60 bis 80 Jahren, welche sich verjamten, und daher von einer großen Anzahl junger Exemplare umgeben waren; im genannten Jahre wurden sie gefällt (FK).

Abies alba Mill. (*Pinus Picea* L.) Kirchberg (S); Köppler Moor; St. Kolomann und Oberlangenberg; Wald in Oberpinzgau (FK).

Juniperus Sabina L. Am Langsee bei Mitterstein, unter der Benennung „Senften“; Halahner in Lizelstubach, 1700 m (FK).

— *nana* Willd. Bochartsee im Gasteiner Thal (G); Schrabachkopf bei Zell am See (F); Lizelalpe, Nase und Hopfbachwald im Stubachthal; Hoher Söll im Habachthal; Trattenbachgraben; Kalkpalsen bei Wald (FK); Südgehänge des Ronachgeier (F).

— *communis* L. Kirchberg; Mattsee (S); ein Baum, 5 m hoch mit 18 cm Stammdurchmesser bei Rüzing nächst Oberndorf; an der Salzach nördlich von Oberndorf (FK); ein Baum von 7 m Höhe und 30 cm Stammdurchmesser beim Bauernhause Oberjöhnberg, östlich von Kirchberg bei Krainwiesen (F); ein Baum mit 14 cm Stammdurchmesser in Egg bei Thalgaun; als Strauch auf der Ostspitze des Schober; als Baum an einem Zaune im Graben zwischen Ziegelau und St. Jakob; March bei Goldegg (FK); Badhauskopf bei Zell am See (F); Stubachthal (FK).

Thuja occidentalis L. In Liefering und Rott zahlreich gepflanzt,

einzelne Bäume erreichen die Höhe von 8 m; ein 5 bis 6 m hoher Baum nahe der Haltestelle Engendorf der Staatsbahn bei einem Bauernhause (F); an der südlichen Mauer des Scharenthores auf dem Mönchsberg verwildert (G).

Taxus baccata L. Neumarkt, hier „Marbaskraß“ genannt (G); bei Großöb am Heuberg häufig; Gersberg (FR); zwischen dem Wiesthal und den Egelseen (G); am kleinen Barmstein; zahlreich an der Fahrstraße von der Teufelsbrücke nach St. Koloman, unterhalb Urban; in der Kärterer Schlucht (FR); bei Abtenau (G).

Typha minima Funk. Zglinger-Au; Brodhäusl-Au (FR); Salzach-Au bei Tobersbach (F).

— *angustifolia* L. Fuchser bei Kirchberg (S); im Walde bei Wallner nächst Holzhausen (F).

— *latifolia* L. Schönramer Moor (FR); Sauldorf; Endhamer Moos bei Kirchberg; Mattsee (S); Ruffdorfer Moor im Dichtenthal und Hochberggraben auf dem Haunsberg; am Wallerbach bei Weng; im Moor zwischen Ursprung und Elzhausen; Brielauer Moos bei Zell am See; an der Straße bei Burgwies nächst Mitterfill (FR).

Sparganium erectum L. (Sp. *ramosum* Huds.) Sauldorf bei Kirchberg (S); am Wallerbach bei Weng; Elzhausen; Uttendorfer Lacke; Sümpfe bei Mitterfill; Bicheln bei Bramberg (FR).

— *minimum* Fr. (Sp. *natans* L.) Bei Moosach (F); Lampredts-hausen (FR); Hofgastein (G); Uttendorfer Lacke; Tauernmoos im Stubachthal 1900 m (FR).

— *simplex* L. Bei der Ziegelei in Ziegelheide und im Egelsee bei Voipferding nächst Oberndorf (FR); Neumühle im Dichtenthal (S); Südufer des Zeller See's; Uttendorfer Lacke (FR).

Potamogeton densus L. in der Glan (F).

— *natans* L. Ziegelei in Ziegelheide bei Oberndorf (FR); Mattsee (S); Kobl bei Anthering; Zeller-Moos im Pinzgau (FR).

— *perfoliatus* L. Mattsee (S).

— *praelongus* Wulf. Wendling. bei Kirchberg (S).

— *lucens* L. Egelsee bei Voipferding; am Nordraude des Zeller See's; Uttendorfer Lacke (FR).

— *gramineus* L. Bei Moosach (F).

— *crispus* L. Mattsee (S); im Zeller See (FR). Var. *serrulatus* Schw. am Fußwege von Berchtesgaden zum Königsee (G).

— *alpinus* Balb. (P. *rufescens* Schrad.) Im Zeller See; Bramberger Bach; Lacke bei Penkern nächst Weier (FR)

Potamogeton pusillus L. Angelberg bei Kirchberg (S); in den Salzachauen (G); in einer Lache bei Kasern (E); bei Frohn im Mauriser Thale (F); Zeller Moos; Bramberg (FR).

— *pectinatus* L. Niederreit bei Oberndorf (FR).

Zanichellia palustris L. Im Moor zwischen Rüzging und Lamprechthausen (FR); in seichten Bächen der Hellbrunner Au; in einem Bache an der Hellbrunner Allee am 26. December mit Blüten und Früchten (G).
Var. *tenuis* Resch. im Egelsee und Egelseemoor bei Loipferding (FR).

Triglochin palustre L. Schwarzberg bei Hof; bei St. Kolomann und Oberlangenberg (FR); Frohn im Mauriser Thal (F); Stubachthal; Bramberg; Wald (FR); Maria Pfarr und Weißbriach im Lungau (P).

Scheuchzeria palustris L. Moore von Weng, Unging und Koppel; Sumpf bei Schwellern auf dem Heuberg (FR).

Alisma Plantago L. Kirchberg; Mattsee (S); Stubachthal (FR); Maria Pfarr; Weißbriach (P).

Zea Mays L. wird in Schwarzach und St. Veit cultiviert (F)

Sorghum Halepense L. In einigen Exemplaren auf dem Rennplatz 1897 (R).

Digitaria linearis Crép. (*Panicum glabrum* Gaud.) bei Mitterfill (FR).

Echinochloa Crus galli Beauv. (*Panicum Crus galli* L.) Neben dem Bahnhof der Salzkammergutlocalbahn 1895; bei Widrechtshausen im Stubachthal; Bramberg (FR).

Panicum miliaceum L. Bei Kirchberg häufig gebaut (S); neben dem Bahnhof der Salzkammergutlocalbahn 1895 (FR).

— *capillare* L. Rennplatz 1895 (R).

Setaria italica Beauv. beim Bahnhof der Salzkammergutlocalbahn; var. *germanica* W. am Gerzbachkanal (R).

— *glauca* Beauv. Kirchberg (S); Geißeln bei Bramberg; Wald (FR).

— *viridis* Beauv. Bahnhof der Salzkammergutlocalbahn; bei Wald in Oberpinggau (FR).

Oryza clandestina A. Br. (*Leersia oryzoides* Sw.) Moorgräben bei Leopoldskron (G).

Phalaris canariensis L. Rennbahn; Bahnhof der Salzkammergutlocalbahn 1895 (R).

Baldingera arundinacea G. M. Sch. (*Phalaris arundinacea* L.) Sauldorf bei Kirchberg (S); am Nordrande des Zeller See's; var. *picta* L. am Südostabhange des Buchberges (FR).

Anthoxanthum odoratum L. Mattsee (S); im Rauriser (G) und Stubachthal gemein; bei Leud; in der Umgebung des vertorsten Sees unter dem Geigenkopf des Dürrenbachthales (FK). Var. *glabrescens* Celak. am Bockhartsee an feuchten, schattigen Stellen zwischen Moos wachsend, daher schlank und schwächlich (G).

Lasiagrostis Calamagrostis Link. Kalchhütten am Ausgange des Oberfulzbachthales; Felsen bei der Friedburg nächst Wald (FK); Kagnetauern bei Krimml (R).

Milium effusum L. Auf der Höhe und am Südosthange des Buchberges in Menge; Tannberg; Firsberg; Zifanken bei Hemdorf; Kemise bei Siezenheim (FK); Blainberg (G); Galahner im Stubachthal 1800 m (FK).

Phleum Michellii All. Galahner im Stubachthal; Ofenklamm im Hollersbachthal (FK).

— *pratense* L. Mattsee (S); Fuschers-, Stubachs-, Mühlbachs-, Habachs-, Unter- und Oberfulzbachthal; Platte; Wilde Gerlos (FK); var. *nodosum* L. bei Kirchberg (S).

— *alpinum* L. Wagenrad bei Zell am See (F); Birnhorn; Hirsbachthal; Stubachthal; Gaisstein; Hollersbachthal; Mühlbachthal; vom Habachthal über die Platte bis in die Wilde Gerlos; var. *commutatum* Gaud. am Salzachsee (FK).

Alopecurus pratensis L. Kirchberg (S); Rennbahn (G).

— *agrestis* L. an der Salzach bei Bramberg (FK).

— *fulvus* Sm. Seichte Lachen der Föhlinger Au; Rennbahn (G); Czeditpromenade bei Zell am See (F); Bramberg (B).

Agrostis alba L. (*A. stolonifera* L.) Stubachthal; Bramberg; Oberfulzbachthal; Wilde Gerlos (FK); var. *diffusa* Neilr. Moorwiesen an der Glan (G).

— *vulgaris* L. Kirchberg; Mattsee (S); Schmittenhöhe (B); im Stubachthal gemein und geht daselbst bis 1800 m (FK).

— *rupestris* All. Hochfilling; Kagnetkopf, Türchelwand, Bernkogel, Silberpfeunig, Bockhartsee im Gasteiner Thal (G); Schwalbenwand und Kaserkopf bei Zell am See (F); Lizelstubach; unter dem Geigenkopf im Dürrenbachthal; Trattenbachalpe bei Wald (FK).

— *canina* L. Adelfstättener Moor in Baiern (FK); var. *mutica* Leopoldskronmoor (G).

— *alpina* Scop. Ostliche Schoberspiße; Lizelstubach (FK).

Calamagrostis lanceolata Roth. Stubachthal (FK).

— *pseudo-phragmites* Baumg. (*C. littorea* DC.) Stubachthal (FK).

Calamagrostis villosa Mut. (*C. Halleriana* DC.) Gieseringer Au; in der Glajenbachflaum häufig; Abtenau (G); im Stubachthal nicht selten (FR).

— *Epigeios* Roth Kirchberg (S).

— *varia* Baumg. (*C. montana* Host.) Stubachthal; Burgau bei Wald (FR).

— *arundinacea* Roth. (*C. silvatica* DC.) Gersberg; Stubachthal; Kalkhütten am Ausgang des Oberfußbachthales (FR).

Apera spica venti Beauv. Kirchberg (S); Spausweg am Tauenberg; Südseite des Firsberges (FR).

Holeus lanatus L. Kirchberg; Mattsee (S); im Stubachthal gemein (FR).

— *mollis* L. Egelsee bei Kirchberg (S); Marie-Valerie-Promenade in Zell am See (F); beim Rainbauerngute und am Gasnerbach im Stubachthal; Sonnseite in Wald (FR).

Deschampsia caespitosa Beauv. (*Aira caespitosa* L.) Kirchberg (S); Fuchserthal; Stubachthal bis 2000 m; Mühlbachthal; Habach-, Unter- und Oberfußbachthal; Laubkogel bei Wald 2300 m; Wilde Gerlos (FR); var. *parviflora* und *pallida* auf dem Korntauern (G).

— *flexuosa* Trin. (*Aira flexuosa* L.) Bockhartsee; Kapfeld im Gasteiner Thale (G); Kaiserkopf bei Zell am See, 1800 m (F); Hirzbachthal; Stubachthal; Hollersbach- und Mühlbachthal; vom Habachthal bis über die Platte in die Wilde Gerlos; Sonnseite bei Wald; Laubkogel, 2300 m (FR).

Avena fatua L. Staatsbahnhof (R).

— *strigosa* Schreb. Bayerhof an dem Fürstenweg (R).

— *orientalis* Schreb. Rennbahn (R).

Avenastrum pubescens Jess. (*Avena pubescens* L.) nicht bloß in der Ebene, wie bei Kirchberg (S), oder auf dem Münchsberge, sondern auch in den Tauerthälern, wie im Stubachthal (FR).

— *versicolor* Fritsch (*Avena versicolor* Vill.) auf dem Hubert und am Bockhartsee im Gasteiner Thale (G); Ligelstubach und Tauerntmoos im Stubachthale; Geigenkopfflamm im Dürrenbachthale; Höhe des Bettlersteig's im Oberfußbachthale; Laubkogel bei Wald (FR).

Sesleria ovata Kern. (*S. microcephala* DC.) Türchelwand, Mandelkarhöhe, Erzwies, Silberpfennig im Gasteiner Thale (G).

— *coerulea* Host. Auf dem Schober; bei Hüttenstein; am linken Salzachufer bei Lend; Stubachthal; Kalkpalfen bei Wald (FR).

Oreochloa disticha Lk. (*Sesleria disticha* Pers.) Türchelwand und

Ragenkopf im Gasteiner Thal (G); im Stubachthal über 2000 m mit *Cares brunnescens* das häufigste Gras (FR); Kürsingerhütte (Ph); Rabenkopf (F) und Laubvogel bei Wald (FR); Baumgartgeier (F); Schilcherhöhe im Lungau (Fb).

Sieglingia decumbens Bernh. (*Triodia decumbens* Beauv.) Egg bei Thalgau; Waldrand südlich von Eugendorf; im Stubachthal nicht häufig; Tratten bei Bramberg; Wald (FR).

Molinia coerulea Mönch. Kirchberg; Mattsee (S); Bürmoos (Fb); bei Kestendorf; auf Moorboden im Stubachthal (FR).

— *arundinacea* Schrk. auf lichten Waldwiesen im Stubachthal (FR).

Eragrostis minor Host. (*E. poaeoides* Beauv.) Bei der Dampf-
fuge in Isling nächst dem Bahnhof (FR).

Koeleria cristata Pers. Glanwiesen; Abhang des Göttschen gegen Schellenberg (FR).

— *hirsuta* Gaud. Bernvogel, Türchelwand, Mandelfarhöhe, Silber-
pfennig, Mitterastern, Korntauern im Gasteiner Thale nicht selten (G).

Catabrosa aquatica Beauv. (*Glyceria aquatica* Presl.) Koppler
Moor (FR).

Melica nutans L. Im Stubachthal ziemlich selten (FR).

Briza media L. Im Stubachthal gemein (FR).

Dactylis glomerata L. In den Pinzgauer Tauernthälern, sowie im
Mühlbachthal in Oberpinzgau gemein (FR); var. *scabra* Mann auf
Wiesen um Salzburg gemein, an Waldrändern bei Winkel; var. *glabres-*
cens Willd. Klanun bei Elisabethen selten (G).

Cynosurus cristatus L. Im Stubachthal gemein (FR).

Poa annua L. Gemein in den Tauernthälern Pinzgau's, reicht in
Lizelstubach bis 2100 m (FR); var. *picta* Gaisberg, var. *varia* L.
Bernvogel (G).

— *cenisia* All. Im Raßfeld häufig (G).

— *alpina* L. var. *frigida* Gaud. beim Künstlerhause an der Salzach
(R); var. *viridiflora* Beck. Gaisberg; Mandelfarhöhe im Gasteiner
Thal (G).

— *laxa* Haenke. Grünsee und Lizelsee im Stubachthal; Geigen-
kopfstamm im Dürrenbachthal; Laubvogel bei Wald; Salzachsee (FR).

— *minor* Gaud. Lizelalpe im Stubachthal (FR).

— *palustris* L. (*Poa fertilis* Host.) Widrechtshausen im Stubach-
thal (FR).

— *trivialis* L. Stubach-, Untersulzbach- und Krimmler Nenthal
gemein (FR).

Poa nemoralis L. Im Stubach- und Habachthal häufig (FR).

— *pratensis* L. Stubach-, Habach-, Unter- und Oberfußbach- und Krimmler Achenthal gemein (FR).

— *compressa* L. Am Gafnerbach im Stubachthal (FR); var. *diffusa* Neilr. Rennbahn (G).

Glyceria aquatica Wahlbg. (*spectabilis* M. et K.) Am Nordende des Zeller Sees (FR); an der Straße von Zell nach Fürtth (F).

— *plicata* Fries Aglassing bei Oberndorf (FR); Mattsee (S); Gzeditspromenade bei Zell am See (F); Stubachthal; Bramberg (FR).

Atropis distans Gris. (*Glyceria distans* Wahl.) Wilde Gerlos (FR).

Festuca amethystina L. Rühberg (FR).

— *ovina* L. Kirchberg; Mattsee (S).

— *supina* Schur. Lizelstübach (FR).

— *duriuscula* L. Alpen von Großarl und Lungau (G).

— *glauca* Lam. Alpen von Großarl und Lungau (G).

— *alpina* Sut. (F. Halleri All.) Lizelstübach; Krimmler Kinderkar bei Wald (FR).

— *rupicaprina* Hack. Untersberg; Korntauern; Malnitzer Tauern (G).

— *heterophylla* Lam. Im Stubachthal gemein (FR).

— *fallax* Thuill. Grünsee im Stubachthal (FR).

— *rubra* L. Im Wald zwischen Ziegelheide und Loipferding bei Oberndorf: Leopoldskronwald; Abhang des Götschen gegen Schellenberg mit *F. heterophylla*; im Stubachthal ziemlich häufig (FR); var. *planifolia* Hackel an trockenen Stellen des Gaisberges selten (G); var. *fallax* Bruchalpe im Salzachgrund (FR).

— *pumila* Vill. Mandelkarhöhe im Gasteiner Thal (G).

— *silvatica* Vill. Nothklamm im Untersfußbachthal (FR).

— *gigantea* Vill. Am Bladenbach im Walde nördlich von Loipferding (FR); Buchberg (S); Wald oberhalb Neuhofen bei Neumarkt; Gersberg; Stubachthal (FR).

— *arundinacea* Schreb. Stubachthal (FR).

— *elator* L. Kirchberg (S); Glasenbachklamm häufig (G); Stubachthal gemein; Laubkogel bei Wald 2300 m (FR).

— *elator* × *Lolium perenne*. Mönchsberg (FR).

Vulpia Myurus Gmel. Staatsbahnhof (R).

Bromus secalinus L. Kirchberg (S); Almkanal bei Leopoldskron (G); Stubachthal (FR).

— *mollis* L. Kirchberg (S); Stubachthal (FR).

Bromus asper Murr. Haunsberg (S); Irrsberg (FR); Siezenheimer Au (G); Stubachthal (FR).

— *sterilis* L. Bahnhof der Salzkammergutlocalbahn (FR).

Brachypodium silvaticum R. et Sch. An der Salzach unterhalb Oberndorf (F); Bockstein (G); Stubachthal; Tratten bei Bramberg; Friedburg bei Wald (FR).

— *pinnatum* Beauv. Mattsee (S); Tratten bei Bramberg (FR).

Nardus stricta L. Kirchberg (S).

Lolium perenne L. Stubachthal ziemlich selten (FR).

— *italicum* A. Braun Am Gerzbachkanal (R).

Agropyrum repens Beauv. (*Triticum repens* L.) Bei Kirchberg gemein (S); Stubachthal (FR).

— *caninum* Schreb. (*Triticum caninum* Schreb.) Stubachthal (FR).

Elymus europaeus L. Vidaunberg; Fischbachgraben bei Islach; Schober; Fuß der Drachenwand bei St. Lorenz; Gersberg (FR); Gaisberg (G).

Cyperus flavescens L. Kirchberg; Perwang; Mattsee (S); Wicheln bei Bramberg (FR).

— *fuscus* L. Fuchser bei Kirchberg (S); Au bei Mitterfill; Wicheln bei Bramberg; Dorf Habach (FR).

Trichophorum caespitosum Hartm. (*Scirpus caespitosus* L.) Sprengkogelfamm im Stubachthal; Seebachsee im Oberfulzbachthal (FR).

— *alpinum* Pers. (*Eriophorum alpinum* L.) Hansmoos und Rödlmoos bei Kirchberg; Mattsee (S); Moor zwischen Haunsberg und Ursprung; Wenger Moor; Moor von Unzing bei Krainwiesen (FR); Malnitzer Tauern (Ph).

Eriophorum vaginatum L. An der Dichten und Enfnach; Mattsee (S); Moor zwischen Ursprung und Elixhausen; Unzinger Moor; Südwestgehänge des Henberges und Moor von Niedergottkreut (FR).

— *Scheuchzeri* Hoppe. Weißbachgraben über 1800 m, Sprengkogelfamm, Taueramoos, Vizelsee im Stubachthal; Weißeneck im Hollersbachthal (FR); Wildvogel (Ph); bildet einen Theil des Vertorfungsmaterials des ehemaligen Sees unter dem Geigenkopf im Dürrenbachthal; oberer Trattenbachgraben und Filzenjattel bei Wald; Kinderkarsee; Geruvogel; Infsar; Salzachursprung 2000 m (FR).

— *gracile* Koch. Fuchser bei Kirchberg; Mattsee (S); Filzenjattel im Trattenbachgraben bei Wald 1700 m (FR).

— *latifolium* Hoppe. An der Dichten und Enfnach; Mattsee (S); Johanshögel (F); Moor zwischen Haunsberg und Ursprung; Mühlberg

bei Seefirchen; Südwestabhang des Heuberges (FK); Fuß des Guisberges (Ph); Schellenberg (Fb); Staffelmooß bei St. Johann (FK); Ferleiten (Fb); Stubachthal; bildet zum Theil das Vertorfungsmaterial des ehemaligen Sees unter dem Geigenkopf (FK).

Eriophorum polystachion L. (*E. angustifolium* Roth). An der Dichten und Enfnach; Mattsee (S); Moore zwischen Haunsberg, Ursprung und Elixhausen; Südwestabhang des Heuberges; Stubachthal (FK).

Schoenoplectus lacustris Palla (*Scirpus lacustris* L.) Kirchberg; Mattsee (S); Teich von Wurmassing bei Anthering; Nordrand des Zeller Sees; Uttendorfer Lacke (FK).

Blysmus compressus L. (*Scirpus compressus* Pers.). Doppel am Haunsberg (FK); Abtenau; Rußbach; Kauriser Thal (G); Schwarzleo (Ph); Stubachthal (FK).

Scirpus silvaticus L. Mattsee (S); Zeller See; Stubachthal (FK).

Heleocharis palustris R. Brown. Kirchberg (S); Bramberg (FK).

Schoenus nigricans L. Fuchser bei Kirchberg; Mattsee (S); Schreiberroid am Tamberg (FK).

— *ferrugineus* L. Schreiberroid am Tamberg und dazwischen selten die Bastardform *nigricans* \times *ferrugineus* (FK).

Cladium Mariscus R. Br. Zellhof bei Mattsee (S).

Rhynchospora alba Vahl. An der Enfnach und Dichten; Mattsee (S); Wenger Moor; Koppler Moor; Zeller Moos (FK); Griesensee (Ph).

— *fusca* R. et Sch. Seefirchner Moor häufig (G).

Elyna Bellardi Simk. (*E. spicata* Schrad.). Großwintershaus in Sigelstubach (FK).

Kobresia bipartita Dalla Torre (*K. caricina* Willd.). Sigelsee im Stubachthal (FK).

Carex dioica L. Koppler Moor (G). Var. *isogyna* Fries. Glanwiesen (FK); Koppler Moor (G).

— *Davalliana* Sm. Kirchberg; Mattsee (S); am rechten Ufer des Kleinarlbaches bei St. Johann männliche und weibliche Exemplare beisammen; Scheiblingsee bei Lend (FK); Lafenmähder im Angerthal (G); Stubachthal (FK).

— *pulcaris* L. Reitergraben und Spielberg bei Leogang (G); Stubachthal (FK).

— *pauciflora* Light. Moor bei Nied auf der Höhe zwischen Buchberg und Zell am Wallersee; Wenger Moor; Filzensattel im Trattenbachgraben bei Wald (FK).

Carex curvula All. Auf dem Höhenzuge zwischen Bernkogel und Silberpfennig im Gasteiner Thal nicht selten (G); Reitergraben am Birnhorn bei Leogang (F); Lizelsee im Stubachthale; Geigenkopf im Dürrenbachthale; Krimmler Rinderkar und Laubkogel bei Wald (FK).

— *paradoxa* Willd. Wörzing im Dichtenthal (S); Leopoldskronmoor häufig; Raßfeld (G).

— *paniculata* L. Teich von Wurmassing bei Anthering; Koppler Moor (FK); Hahnreichalpe im Anlaufthal (G); in der Uttendorfer Lache Polster bildend; Stubachthal (FK).

— *valpina* L. Gopperding bei Kirchberg (S).

— *muricata* L. Kirchberg (S); Siezenheim; Stubachthal (FK).

— *brizoides* L. Kirchberg (S); Haunsberg; Tannberg; Stubachthal (FK).

— *remota* L. Schwarz bei Kirchberg; Mattsee (S); Irrsberg; Schober; Stubachthal (FK).

— *elongata* L. Teich von Wurmassing bei Anthering (FK).

— *echinata* Murr. (*C. stellulata* Good.) Lizelalpe und Sprengkogelkaum im Stubachthal; bildet mit *Eriophorum Scheuchzeri* und *latifolium* das Vertorfungsmaterial des ehemaligen Sees unter dem Geigenkopf im Dürrenbachthal; Filzensattel im Trattenbachgraben bei Wald (FK).

— *lagopina* Wahlbg. Lizelsee und Rudolfshütte 2260 m im Stubachthal; Weiseneck im Hollersbachthale; Rinderkar bei Wald; Salzachsee 2300 m (FK).

— *Heleonastes* Ehrh. Leopoldskronmoor (G).

— *tetrastachya* Traunst. (*C. helvola* Fr.) Naße Wiesen bei Fürstenbrunn (G).

— *leporina* L. Mattsee (S); naße Stellen der Hahnreichalpe im Anlaufthal (G); Stubachthal; Hoher Söll im Habachthal; Filzensattel im Trattenbachgraben bei Wald (FK).

— *brunnescens* Pers. (*C. Personii* Sieb.). Kaiserkopf bei Zell am See (F); im Stubachthal über 2000 m mit *Oreochloa disticha* das häufigste Gras (FK).

— *disticha* Huds. Gegenüber dem Wolfsteinhose in Kleingmei an der Straße (K).

— *mucronata* All. Schober (FK).

— *rufa* L. (*C. acuta* L.) Kirchberg; Mattsee (S).

— *nigra* L. (*C. vulgaris* Fries.) Endham und Neuwinkel bei Kirchberg; Mattsee (S); Teich von Wurmassing bei Anthering; Hirzbachthal;

Stubachthal; Weißeneck 1900 m im Hollersbachthal; Mühlbach-, Habach-, Oberfulzbachthal; Platte (FK).

Carex Buxbaumii Wahlbg. Egelsee bei Kirchberg (FK).

— *aterrima* Hoppe. Höhe des Bettlersteigs im Oberfulzbachthal 2150 m (FK).

— *atrata* L. Türchelwand und Silberpfennig im Gasteiner Thal (G); Liketstubach (FK).

— *irrigua* Sm. Grünsee im Stubachthal (FK); Seebachsee im Oberfulzbachthal (K).

— *limosa* L. Rüdmoos, Rudersberger Erlbruch bei Kirchberg; Michelbeuern (S); Ursprunger Moor; Filzensattel im Trattenbachgraben bei Wald 1700 m; Salzachsee 2300 m (FK).

— *pllosa* Scop. Bei Kirchberg (S).

— *pallescens* L. Buchberg (S); Südseite des Irrsbergs (FK); Waldränder auf dem Gaisberg häufig; Leopoldskronmoos; Kriipl (G); Stubachthal (FK). *f. ciliata* Glaab mit nur am Rande kurzhaarig bewimperten Blättern und bis 9 cm hohem Stengel: am Bockhartsee (G).

— *capillaris* L. Türchelwand und Mitterastern im Gasteiner Thal (G); Großwintershaus im Stubachthal (FK).

— *ornithopodicoides* Haasm. Angerthal in Gastein (G); Stubachthal bis 1800 m (FK).

— *flacca* Schreb. (*C. glauca* Scop.). Kirchberg; Mattsee (S); an der Südseite des Irrsberges mit pechschwarzen Lehren (FK); Mauriser Thal (G); Stubachthal (FK).

— *pendula* Huds. (*C. maxima* Scop.). Wachtberg bei Oberndorf; bei Dsching, Gözenberg und Mühlbach am Haunsberg (FK); Buchberg (S); Berlingerbach bei Anthering; Nordseite des Irrsberges; Hättingergraben bei Neumarkt; Graben südlich von Eugendorf; Fischbachgraben bei Irsach; Langenholz bei Thalgau; am Fuße der Drachenwand bei St. Lorenz (FK); Klamm bei Elisabethen (G).

— *panicea* L. Kirchberg; Mattsee (S); Restendorf; Teich von Wurmassing (FK); Leopoldskronmoos (Fb); nasse Wiesen bei Anif (G); Mauriser Thal; Stubachthal (FK).

— *digitata* L. Kirchberg (S).

— *ornithopoda* Willd. Kirchberg (S).

— *tomentosa* L. Hannsberg (FK); Bucheben im Mauriser Thale (G).

— *verna* Vill. (*C. praecox* Jacq.). Bei Kirchberg häufig (S); Sumpfwiesen bei Kasern; Wörth und Bucheben im Mauriser Thale (G); Stubachthal (FK).

- Carex pilulifera* L. Kirchberg (S); Firsberg (FK).
- *montana* L. Moorwiesen an der Glan (G).
- *umbrosa* Host. (*C. polyrrhiza* Wallr.) Kirchberg (S); Haunsberg (FK); Neumarkt (G).
- *filiformis* L. Rußdorfer Moor bei Oberndorf; Ursprunger Moor; Wenger Moor; Koppler Moor; Gärtner Moos in Thalgaunberg (FK).
- *hirta* L. Michelbeuern (S); Stubachthal (FK). Eine Form *anomala* Glaab, bei welcher das oberste weibliche Aehrchen am Grunde oder bis zur Hälfte mit männlichen Blüten besetzt ist, auf feuchten Wiesen des Gaisberges (G).
- *fuliginosa* Schkr. Mitterastern und Türchelwand im Gasteiner Thal (G); unter dem Geigenkopf im Dürrenbachthal (FK).
- *brachystachys* Schrk. (*C. tenuis* Host.) Gersberg (FK); Elisabether Jager (G); Kalkpalfen bei Wald (FK).
- *silvatica* Huds. Kirchberg; Mattsee (S); Wald oberhalb Neuhofen bei Neumarkt; Langenholz bei Thalgaun (FK); Plainberg (G); Stubachthal; Oberfußbachthal (FK).
- *acutiformis* Ehrh. (*C. paludosa* Good.) Endham und Egelsee bei Kirchberg; Dichten- und Entnackthal (S); Mühlbach am Haunsberg (FK).
- *vesicaria* L. Kirchberg; Dichtenthal (S); Sumpfgräben bei Neumarkt (G); Moräne am Hummelbach bei Rabenschwand; gegenüber dem Wolfsteinhof in Kleingmein; Stubachthal (FK).
- *rostrata* With. (*C. ampullacea* Good.) Teich von Wurmasing; Schleedorfer Moor; Wenger Moor; am Wallerbach bei Weng (FK); Würzing im Dichtenthal (S); Felblingsee bei Fuschl; Koppler Moor (FK); Wassergräben bei Anif (G); Widrechtshausen und Sprengkogelkamm im Stubachthal (FK). Var. *mirabilis* Glaab: weibliche Aehren am Grunde mit 1 bis 2 kurzen sitzenden, bisweilen an der Spitze männlichen Aehrchen besetzt, in Wassergräben bei Anif (G).
- *flava* L. Rödlmoos bei Kirchberg (S); Restendorf; Leopoldskronmoos (FK); Dorfgastein (G); Stubachthal; Filzenjattel im Trattenbachgraben bei Wald 1700 m (FK). Var. *glomerata* Döll. Lisalpe am Fuße des Bernkogel: var. *pygmaea* And. bei Bucheben, hier auch Exemplare mit nur einem weiblichen Aehrchen am Stengel (G).
- *Oederi* Ehrh. Mattsee mit den Varietäten *depressa* und *pygmaea* (S); Brandstatt und Fuß des Bernkogel im Gasteiner Thal (G).
- *firma* Host. Nordfuß der Felswände des Feldberges bei Fuschl circa 700 m; Schober (FK); Spielberg bei Leogang (G).
- *sempervirens* Vill. Untersberg; Klammpaß bei Vond; Anger-

thal (G); Spieberg bei Leogang (G); Stubachthal; Unter- und Ober-
 julzbachthal (FK).

Carex Hornschuchiana Hoppe. Doppel am Haunsberg; Glanwieseu
 (FK).

— *frigida* All. Stubachthal bis 2100 m; Trattenbachgraben bei
 Wald mit nur weiblichen Blüten; Salzachsee (FK).

— *ferruginea* Scop. Gaisbergspitze (FK); Klammpaß bei Lend;
 Vernfogel, Türchelwand, Hahnreichalpe im Gasteiner Thal; Kauriser Thal
 (G); Lizelstubach (FK).

Acorus Calamus L. Kirchberg (S).

Arum maculatum L. Pfarrerrwiese bei Adnet (Fb).

Spirodela polyrrhiza Schleid. (*Lemna polyrrhiza* L.) Sauldorf,
 Segkau bei Kirchberg (S); auf der Höhe des Calvarienberges bei Obern-
 dorf hinter der Kapelle; in einer Lache bei Schaming nächst Eugen-
 bach (F).

Lemna trisulca L. Waidmoos bei Holzhausen (F); Heimbach bei
 Ruchdorf am Fuße des Haunsberges (FK); Schaming bei Eugenchbach (F).

— *minor* L. Bei Kirchberg häufig (S).

Juncus glaucus Ehrh. Endham bei Kirchberg (S); Ziegelheide bei
 Oberndorf (FK).

— *Leersii* Marss. (*J. conglomeratus* L.) Kirchberg; Mattsee (S).

— *effusus* L. Kirchberg; Mattsee (S); Egg bei Thalgaun; Stubach-
 thal; Unterjulzbachthal (FK).

— *filiformis* L. Rödlnmoos bei Kirchberg (S); Hahnreichalpe im
 Gasteiner Thal (G); Birnhorn (FK); Griesensee (Ph); Hirzbachthal;
 Lizelstubach; Filzenjattel im Trattenbachgraben bei Wald; Krimmler
 Achenthal; Platte (FK).

— *alpinus* Vill. Lieferinger Au; Kennplatz (G); Zeller Moos;
 Birnhorn; Hirzbach-, Stnbach-, Hollersbach-, Mühlbach-, Unterjulzbachthal;
 Wilde Gerlos (FK).

— *articulatus* L. (*J. lamprocarpus* Ehrh.) Kirchberg; Mattsee (S);
 bei Seewalchen im Wallersee; Stubachthal (FK). Var. *affinis* Gaud.
 Zellhof bei Mattsee (S).

— *silvaticus* Reichard. Egelseemoor bei Loipferding; Langenholz
 und Egg bei Thalgaun; Schober (FK); St. Leonhart (K); Zeller Moos
 (FK).

— *trifidus* L. Höhenzug vom Vernfogel bis zum Silberpfennig (G);
 Filzenkempen im Kauriser Thal; Kaiserkopf bei Zell am See (F); Birn-
 horn; Hirzbachthal; Stubachthal und Lizelstubach; Gaisstein; Profing-

flamm im Habachtal; Unter- und Oberfulzbachtal; Laubfogel und Rabenkopf bei Wald; Krimmler Achantal; Wilde Gerlos (FK).

Juncus monanthos Jacq. (*J. Hostii* Tausch.) im Brunntal des Untersberges (G); Lattenberg; Sonntagshorn (F); Stubachtal über 2000 m und Lizelstufach (FK).

— *Jacquini* L. An feuchten Stellen der Alpentriften am Ostabhange des Bernkogel häufig, Katzenberg im Gasteinerthale (G); Lizelalpe im Stubachtal; Krimmler Rinderkar; Salzachursprung (FK).

— *triglumis* L. Mandelkarhöhe und Türchelwand im Gasteiner Thal (G); Tauernmoos im Stubachtal (FK).

— *stygicus* L. Die Angabe Glaabs betreffend das Vorkommen von *J. stygius* auf der Windischkarte beruht auf einem Irrthum (G).

— *compressus* Jacq. Kirchberg (S); am Altkanal bei Leopoldsfon (G); Stubachtal; Wilde Gerlos (FK).

— *bufonius* L. Kirchberg; Mattsee (S); Stubachtal (FK).

Luzula flavescens Gaud. Firsberg; Langenholz bei Thalgau; Kohlwaldl bei St. Johann; Hopfbachwald und Lizelalpe 1800 m im Stubachtal; Weg zum Seebachsee im Oberfulzbachtal; Wald; zwischen Pinzgauer Höhe und Platte (FK).

— *pilosa* Willd. Kirchberg (S); Firsberg; Kohlwaldl bei St. Johann; Boden am Buchberg bei Lend; Stubachtal (FK).

— *angustifolia* Garcke (*L. albida* DC.) Kirchberg (S); Neumarkt (G); zugleich mit der Varietät *rubella* Hoppe auf dem Firsberg (FK); Sommerholz; Henndorf (G); Kohlwaldl bei St. Johann; Fuchser und Hirzbachtal (FK); Bruck (P); Kapruner Moos; Stubach-, Mühlbach-, Habach-, Unter- und Oberfulzbachtal; Platte; Wilde Gerlos (FK). *Var. rubella* auf dem Höhenzug vom Bernkogel bis zum Raßfeld (F).

— *silvatica* Gaud. (*L. maxima* DC.) Fuß der Drachenwand bei St. Lorenz; Zifanken bei Krainwiesen (F); Heuberg (G); ober den Judenbergwänden auf dem Gaisberg (FK); Lizelalpe 1800 m im Stubachtal (FK).

— *spadicea* DC. Stubachtal und Lizelstufach; Gaisstein; Habach-, Unter- und Oberfulzbachtal; Rinderkar bei Wald (FK).

— *spicata* DC. Lizelsee im Stubachtal (FK); Wildfogel bei Bram- (P); unter dem Geigenkopf im Dürrenbachtal (FK).

— *campestris* DC. Kirchberg; Steindorf (S); Kohlwaldl bei St. Johann; zwischen Grabner Schmid und March bei Goldegg; Hirzbachtal (FK).

— *multiflora* Lej. Kohlwaldl bei St. Johann (FK); Kaiserkopf bei

Zell am See (F); Hirzbach, Stubach und Untersulzbachthal; Laubfogel bei Wald (FR). Var. *congesta* Lej. Mitterasten und Mandelskarhöhe im Gasteiner Thal (G).

Tofieldia calyculata Wahlbg. Kirchberg; Dichtenthal; Buchberg (S); Stubachthal (FR); Weißbriachthal (P).

— *palustris* Huds. (T. *borealis* Wahlenb.) Imbachhorn (P).

Veratrum album L. Seewaldbalpe bei Ruchel (F); Bizelstubach bis 1800 m (FR); Mattenfogel bei Krimmel (P). Var. *Lobelianum* Bernh. Taberl im Stubachthal; Anfenalpe in der Wilden Gerlos (FR).

Colchicum autumnale L. Blühend am 11. April 1898 bei Haag am Niedertrumer See (F); am 20. April 1897 bei Laßberg am Nordfuß des Tamberges (FR); am 18. April 1897 bei Rasten am Irrsee; am 12. April 1897 am Plainbache nächst der Plainbrücke (F). Frühlingsblüten fand ferner Fräulein Lindner auf den Moorbiesen nächst dem Kugelhof bei Maglan, und Glaab bei Ebenau und Jaistenau.

Anthericum ramosum L. Kleiner Barmstein (FR); Abtenau (G); Brandl in den Hohlwegen (F); Neßlach im Stubachthal; Kagentauern und Neßlinger Wand bei Krimml (FR).

Gagea lutea Ker. Kirchberg (S); in Rusdorf am Nordfuß des Haunsberges (FR).

Allium victoralis L. Galahner im Bizelstubach (FR).

— *ursinum* L. In ungeheurer Menge im Walde am Fuße des Haunsberges zwischen Babling und Gastein; in Massen und in Riesenexemplaren auf dem Hasenberg bei Henndorf; am Westabhang des Schafberges in 1100 m (F).

— *vineale* L. Kirchberg (S).

— *foliosum* Clar. (A. *Schoenoprasum* L. var. *alpinum* Gaud. oder *sibiricum* Willd.) Auf dem kleinen Barmstein (FR); Untersulzbachthal (P); in der Umgebung des vertorften Sees unter dem Geigenkopf im Dürrenbachthal; in großen zahlreichen Exemplaren auf der Trattenbachalpe 1800 m bei Wald; beim Stöcklsee im Salzachgrund 2000 m; Salzachsursprung 2120 m (FR).

— *senescens* L. (A. *fallax* Don.) Schober; Judenbergwände auf dem Gaisberg; im Stubachthal nicht selten; Ofenklamm im Hollersbachthal; Proßingklamm im Habachthal (FR); Neßlinger Wand (R).

— *oleraceum* L. In Obstgärten bei Henndorf (P).

— *carinatum* L. Lichtenberg bei Saalfelden (P); Kalkhütten am Ausgang des Obersulzbachthales (FR).

Lilium Martagon L. Am Nordwestfuß des Haunsberges (SF);

Wartenfels bei Thalgaun (FR); Schafberg in der Nähe des Einganges zu den Höhlen 1410 m (F); Hopfbachwald 1250 m und Litzeltubach bis 1800 m im Stubachthale; Hoher Söll im Habachthale (FR).

Lilium bulbiferum L. Auf Felsen des Burgstall bei Mauterndorf (Sn); am Mitterberg bei Maria Pfarr (P); auf Getreidefeldern bei Ramingstein in Menge (Fb).

Lloydia serotina Salisb. Filztempfen (F) und Sonnblid (P) im Mauriser Thale; Brechel, Hirzbachthal (FR) und Pfandelscharte (Fb) im Fuscher Thale.

Scilla bifolia L. Perwang (S); mit weißen Blüten: in einem Obstgarten in Kemating bei Oberndorf, in der Muntigler Au nicht selten und beim Bergheim (FR).

Ornithogalum umbellatum L. Kirchberg (S); bei der Kapelle am Wege von Maglan nach Siezenheim an verschiedenen Stellen; nächst der Remise bei Siezenheim im Getreide; bei Glanhsöfen (FR).

Muscari botryoides Mill. an dem Gehänge des Kapuzinerberges gegen die Arenberggasse (FR).

Asparagus altis L. (*A. officinalis* L.) Am Fuße des Felsen von Urstein bei Buch (FR).

Majanthemum bifolium DC. Kirchberg (S); am Fürstenweg bei Weitwörth (F); Bruck im Pinzgau (P); Stubachthal (FR); in den Wäldern Lungau's gemein (P).

Streptopus amplexifolius DC. Auf der Höhe zwischen dem Jagerer Egelsee und dem Wiesthal (G); bei Wenns nächst Bramberg (F).

Polygonatum verticillatum All. (*Convallaria verticillata* L.) Gärtnermoos in Thalgauberg; Wartenfels bei Thalgaun; Schober (FR); Schafberg (F); Wildmoos bei Fuschl; Hellkar bei Hüttenstein; Großöd am Heuberg; Mönchsberg; Gersberg; unter den Judenbergwänden am Gaisberg (FR); am Klausbach und bei Schindlau nächst Ebenau; am Fuß des Gosleierfelsen bei Grödig (F); Untersberg (P); Rudolfspromenade bei Zell am See (F); im Walde am linken Ufer des Litzelbaches im Stubachthal; Kalschütten am Ausgang des Obersulzbachthales (FR); beim Bachgut oberhalb Wald in Oberpinzgau (F).

— officinale All. (*Convallaria Polygonatum* L.). Auf dem großen und kleinen Barmstein; bei Widrechtshausen im Stubachthale; Kalschütten am Ausgang des Obersulzbachthales (FR).

— multiflorum All. (*Convallaria multiflora* L.) Kirchberg (S); am Staufen; unter den Judenbergwänden am Gaisberg (FR); bei Maria-pfarr ziemlich häufig (P).

Convallaria majalis L. Die Pflanze ist nicht, wie Sauter schreibt „um Salzburg gemein“, sondern nur stellenweise häufig. Neuwinkel bei Kirchberg; Wartstein bei Mattsee (S); Kapuzinerberg; Fuß des Gaisberges; linkes Salzachufer nächst der Sigmund Thun-Brücke; Fuß des Untersberges bei Glaneck (F); bei Widrechtshausen im Stubachthale (FR); bei Maria Pfarr ziemlich häufig (P).

Paris quadrifolia L. Kirchberg (S); Irrsberg; Fischbachgraben bei Irlach (FR); Rudolfspromenade bei Zell am See (F); bei Bodenasten im Stubachthal; am Weg zum Seebachsee im Oberjulzbachthale 1100 m (FR); im Lungau gemein (P).

Galanthus nivalis L. In der Kellau bei St. Kolomann; bei dem Zacherlbauerngute nächst der Grabenmühle bei Ruchel (Dr. Geiger); auf einer Wiese bei Karlstein nächst Golling (P Sch).

Leucojum vernum L. Kirchberg (S); Kemating bei Oberndorf in einem Obstgarten; bei Heimbach und Rusdorf am Nordfuß des Haunsberges (FR); Sulzau bei Werfen (G). In der Josefsau einzelne zweiföpfige Exemplare (R).

Narcissus poeticus L. Moorwiesen bei Glaneck (R); auf einer Wiese oberhalb Concordiahütte (G).

— *incomparabilis* Curr. Auf einer Wiese bei Schallmoos verwildert (P h).

Crocus albiflorus Kit. (*C. vernus* All.) Im Walde bei Radeck (P Sch); am Salzachknie zwischen St. Johann und Schwarzach blau blühend; zwischen Goldegg und March weiß, bei March, Boden und Schlach blau und weiß blühend (FR); Tiefenbachalpe bei Lend (G); Spielberg bei Leogang (G); Neßlach im Stubachthale (FR).

Iris Pseud-Acorus L. Egelseemoor bei Voipferding nächst Oberndorf (FR); auf einer ziemlich trockenen Wiese zwischen Schloß und Wirtshaus Weitwörth (F); im Teich von Wurmassing bei Anthering; Huting bei Fischweng; Wenger Moor (FR); im Graben an der Tramway in Nonnthal; in einem Graben bei Gänssbrunn; auf der Wiese oberhalb des Geißelweihers am Almtanal (F).

— *sibirica* L. Egelsee bei Voipferding; Bührmoos; Rusdorfer Moor an der Dichten (FR).

Cypripedium Calceolus L. Söllheim (P); Josefsau 1878 (Dr. Schlegel); Hinterwinkel; Döhlenberg (G).

Ophrys myodes L. (*O. muscifera* Huds.) In der Nähe der Haltestelle Zinkenbach; Fuß der Drachenvand bei St. Lorenz; bei Freilassing;

ober den Judenbergwänden am Gaisberg (FR); Hinterwinkel, hier Frauertl genannt (G).

Orchis Morio L. Kirchberg (S); Haunsberg; Heuberg (FR).

— *coriophora* L. Innerhalb des Schießplatzes der Militär-Schießstätte; Lieferinger Au (Sn).

— *globosa* L. Rofsfeld (Fb); Schlenken (G).

— *ustulata* L. Zifanken bei Henndorf; Krautkaser bei Berchtesgaden (F); Holzbrandscherm bei Mitterberg im Pongau unter der Mandelwand (PSch); Gnadenalpe am Radstädter Tauern (Fb); Bodenhaus im Kauriser Thale (F); unter der Mittagscharte am Birnhorn (G); Hinterneßlach im Stubachthal (FR).

— *militaris* L. In der Au zwischen Muntigl und Anthering (FR).

— *mascula* L. Kirchberg (S); Haunsberg; Heuberg (FR); mit dunkel und hell purpurfarbigen, dann mit rosenrothen und reinweißen Blüten bei Winkel am Fuße des Rofstein. Var. *speciosa* Host. auch weiß und mit ungesteckten Blättern bei Brandstatt im Gasteiner Thale (G)

— *laxiflora* Lam. Bei Simmerstatt auf dem Haunsberg weißblühend (FR); Salzachauen (Ph).

— *maculata* L. Kirchberg (S); bei Sauloch am Fuße des Tannberges weißblühend (FR); bei Henndorf einzelne Exemplare mit rein weißen Blüten, fast weißen Deckblättern und bleichgelblichgrünen Laubblättern (Sch); am Irrsberg mit weißen Blüten neben rothblühenden Exemplaren; bei Zell am Wallersee ebenfalls weißblühend; Widrechtshausen, Hopfbachwald und Lizelalpe im Stubachthale; Trattenbachgraben bei Wald; Gernfogel (FR). Var. *elodes* Gris. mit blaßrosenrothen oder reinweißen Blüten in der Lieferinger Au, Brandau, Glafenbachflamm und bei Krisspl (G).

— *latifolia* L. Haunsberg; Heuberg (FR); Brandau bei Ebenau; Schlenken; Hahnreichalpe im Gasteiner Thal (G); Stubachthal; Prosingflamm im Habachthal (FR).

— *incarnata* L. Walterding bei Kirchberg (S).

— *angustifolia* Rb. (O. Traunsteineri Saut.) Moor bei Seefirchen (G).

Herminium Monorchis R. Br. Schweitel am Gaisberg (G); Kienbergalpe am Untersberg (Fb); in der Nähe des Tunnels bei Bischofshofen (G); bei Untertauern (Ph); Frohn im Kauriser Thale (F); Bruck (G); Ferleiten (Fb); in der Bürgerau, am Fuß der Lichtenbergwand und am Desnerbach bei Saalfelden; im Schüttgraben bei Hochfilzen (F); im

Stubachthal ziemlich häufig (FR); auf dem Plattenkogel (Ph); an der Straße von Mauterndorf nach Tamsweg; bei Rendlbruck (Fb).

Coeloglossum viride Hartm. Schlenken; Ochsenberg; Hahnreichalpe im Gasteiner Thal (G); Kolmfarscharte im Rauriser Thal (F); Spielberg bei Leogang (G); Stubachthal; Plattenkogel (FR); Konachgeier (F); am Salzachsee (FR).

Nigritella nigra L. (*N. angustifolia* Rich.) Holzbrandscherm bei Mitterberg in Pongau unter der Mandelwand (PSeh); Filzenkempfen im Rauriser Thal (F); Fuschertauern (Ph); Aufstieg zur Schwalbenwand (F); Neßlach und Galahner im Stubachthal (FR).

— *rubra* Richt. Holzbrandscherm bei Mitterberg im Pongau (PSeh).

— *nigra* × *Gymnadenia conopea* (*N. suaveolens* Koch). Holzbrandscherm bei Mitterberg im Pongau (PSeh); Hinteralpe bei Rendlbruck (Fb).

Gymnadenia albida Rich. Krispl; Schlenken (G); Holzbrandscherm bei Mitterberg im Pongau (PSeh); Radstädter Tauern (Fb); auf dem Höhenzuge vom Bernkogel bis zum Bockhartsee nicht selten (G); am Aufstieg vom Bodenhaus nach Kolm im Rauriser Thal; unterhalb der Schwalbenwand 1300 m (F); Stubachthal; Trattenbachgraben bei Wald; Plattenkogel (FR). Var. *tricuspis* Beck in einem Exemplare von 45 cm Höhe am Ochsenberg (G).

— *conopea* R. Br. Haunsberg; Firsberg; Heuberg (FR); ein Riesene Exemplar von 90 cm Höhe mit einer 24 cm langen Traube in der Lieferinger Au unterhalb der Militärschießstätte in Schlammfandboden; auf dem Gaisberg, der Fager und in Hinterwinkel mit weißen Blüten (G); Schüttgraben bei Hochfilzen (F); Stubachthal (FR).

— *odoratissima* Rich. Untersberg (F); Mitterberg in Pongau (PSeh); Radstädter Tauern (Fb); Stubachthal (FR).

— *odoratissima* × *conopea* (*G. intermedia* Peterm.) Spielberg bei Leogang (G).

— *odoratissima* × *albida*. Holzbrandscherm bei Mitterberg in Pongau (PSeh); Tennwasserfall auf dem Radstädter Tauern (Fb).

Platanthera bifolia Rehb. Perwang (G); Nagelalpe am Fagerer Egelsee (G); am rechten Salzachufer nördlich von Hallein (F); Stubachthal (FR).

— *montana* Rehb. fil. (*P. chlorantha* Custor). Krispl und Kengerberg; Lissalpe am Fuße des Bernkogel im Gasteiner Thale (G).

Cephalanthera rubra Rich. Kalchgrub auf dem Haunsberg (F); Gaisbergfager (FR); Krispl (G).

Cephalanthera alba Simk. (*C. pallens* Rich.) Rödl bei Kirchberg (S); Simmerstatt auf dem Haunsberg; Tannberg; Gänzbrunner Graben am Fuße des Gaisberges (FR); im Wald bei Söllheim; im Wald bei der Pflegerbrücke nächst Grödig (F); im Dirndlwald bei Hallein (FR).

— *longifolia* Fritsch (*C. ensifolia* Rich.). Ober den Judenbergwänden auf dem Gaisberg (FR); Elisabeth Klammern (P); Dirndlwald bei Hallein (FR); Kirchenbruchwald bei Udnet (Fb).

Epipactis palustris Cr. Rödlmoos bei Kirchberg; Mattsee (S); zwischen Grabensee und Obertrumer See (F); Schreiberroid am Tannberg; Muntigler Au; Gaisbergfager (FR); Frohn im Mauriser Thale (F); Birnbergmoor bei Leogang (E). Var. *virens* Glaab: Blütenstiele kaum merklich geröthet, Fruchtknoten und äußere Perigonblätter gelblichgrün, die beiden inneren ganz weiß; hinteres Glied der Lippe mit sehr schwachen und klaffen rosenrothen Streifen, im übrigen rein weiß und gelb gefleckt wie bei der typischen Form. In der Islinger Au an einer sonnigen Stelle in fünf Exemplaren (G).

— *latifolia* All. Kirchberg und Mattsee auch in den Varietäten *viridans* und *varians* Cr. (S); Egelseemoor bei Loipferding; Islinger Au (FR); auch mit der var. *viridans* Lieferinger Au (Ragenböck); Gaisberg (P) und Gaisbergfager (FR); Schloßberg Werfen; Bürgerau bei Saalfelden (F); beim Bergsturz von 1798 im Stubachthal (FR).

— *rubiginosa* Gaud. Döbling am Fuße des Haunsberges; Wald bei Pfongau; Wartenfels bei Thalgaun (FR); in der Islinger Au mit grünlichen Blüten (G); Spielberg bei Leogang (E); Schüttgraben bei Hochfilzen (F); Kalkhütten am Ausgang des Oberjulzbachthales (FR).

Spiranthes aestivalis Rich. Pfaffenwiese bei Gois (G).

— *autumnalis* C. Koch. Bei Freilassing (Fb); am Sonnberg bei Haslach nächst Bramberg (FR).

Listera ovata R. Br. Kirchberg (S); Hochfuchs auf dem Heuberg (F); in der Josefsau mit weißgeränderten Blättern (G); Wagenrad bei Zell am See 1300 m; Bürgerau bei Saalfelden (F); Stubachthal; Kalkpalsen bei Wald (FR); im Lungau ziemlich häufig (P).

— *cordata* R. Br. In den unteren Partien an der Nordwestseite des Irrsberges (FR); am Wege vom Bodenhau nach Kolm im Mauriser Thale; Wagenrad bei Zell am See 1300 m (F); Köckelberg bei Leogang (E); Hopfbachwald im Stubachthal; unterhalb der Karalpe bei Bramberg; Trattenbachgraben (FR); Hochwald unter dem Rabenkopf bei Wald (F); bei Ronach; zwischen Pinzgauer Höhe und der Platte (FR).

Neottia Nidus avis Rich. Kirchberg (S); Haunsberg (FR); Matt-

see (S); westliche Tauernberghöhe; Irrsberg (FR); Zifanten bei Henndorf (F); Fischbachgraben bei Thalgaun (FR); im Walde am Fuße des Staufens zwischen Non und der Staufnbrücke; am Fuß des Gosleierfelsen bei Grödi, (F); Kalkpalfen bei Wald (FR).

Goodyera repens R. Br. St. Kolomann (G); St. Martin in den Hohlwegen; Bürgerau und am Öfnerbach bei Saalfelden (F); Badhausgraben bei Leogang (P); gegenüber dem Bergsturz von 1798 im Stubachthal; Trattenbachgraben und Kalkpalfen bei Wald (FR).

Microstylis monophylla Lindl. (*Malaxis monophylla* Sw.) Siezenheimer- und Hellbrunner-Au (Ragenböck); außerhalb der Kitzlochklamm; Wagenrad bei Zell am See 1380 m; Stubachthal nicht selten; in der Trattenbachau bei Wald (FR).

Corallorrhiza innata R. Br. Hellkar bei Hüttenstein; Rocksteinsattel (FR); am Wege vom Bodenhaus nach Kolm im Mauriser Thale; Wagenrad bei Zell am See 1270 m (F); Röckelberg bei Leogang (G); Schüttgraben bei Hochfilzen (F); Hopfbachwald im Stubachthal; Trattenbachgraben, im Walde unter dem Rinderkar bei Wald (FR); Schrötis bei Ramingstein; am Aufstiege zur Schilcherhöhe in Menge (Fb).

Populus tremula L. Kirchberg (S).

— *balsamifera* L. In Hofgastein (G) und im Bräu Kup-Garten zu Witterfill (FR) gepflanzt.

Salix reticulata L. Maluitzer Tauern (Ph); am Wege vom Bodenhaus nach Kolm im Mauriser Thale (F); Pfandelscharte (Fb); Foißkar-scharte im Oberfulzbachthal 2400 m (FR).

— *retusa* L. Lattenberg (F); Pfandelscharte (Fb); Lixelsee im Stubachthal; Foißkar-scharte im Oberfulzbachthal; Plattenkogel (FR); Baumgartgeier (F). Var. *major* Koch. Weißeneck im Hollersbachthal; var. *serpyllifolia* Scop. Rinderkarsee bei Wald (FR).

— *herbacea* L. Filzenkempen im Mauriser Thale (F); Lixelstübach (FR); Glanzseescharte (R); Tauernmoos und Tauernplatte 2550 m im Stubachthal; Weißeneck im Hollersbachthal; Laubkogel und Rinderkarsee bei Wald (FR); Baumgartgeier (F); oberer Salzachsee (FR).

— *triandra* L. (*S. amygdalina* L.) var. *concolor* Koch. Leopoldsfronmoor; var. *discolor* Koch. Leopoldsfronmoor; an der Stubacher Ache (FR).

— *glabra* Scop. In der Nähe der Schellenbergerhöhle auf dem Untersberg (Ph); Ochsenberg (G).

— *pentandra* L. Widrechtshausen und Grünsee im Stubachthal (FR).

Salix purpurea L. Kirchberg (S); Leopoldskronmoor; am Gafner- und Ligelbach im Stubachthal (FR).

— *incana* Schrank. Am Ufer des Wallersee's (FR).

— *daphnoides* Vill. Wildmoos bei Fuschl (FR).

— *hastata* L. Stanzer Scharte (G).

— *Myrsinites* L. Filzenkempen im Mauriser Thal (F); Ligelalpe im Stubachthal (FR).

— *Jacquiana* Willd. Spielberg bei Leogang (G).

— *nigricans* Fries. Berg bei Maria Plain; Leopoldskronmoor; Widrechtshausen und Bodenasten im Stubachthal (FR); var. *leiocarpa* Neilr. Koppler Moor (G).

— *arbuscula* L. Reitergraben am Birnhorn; Spielberg bei Leogang (F); var. *Waldsteiniana* Willd. Hahnreicalpe im Gasteiner Thal (G).

— *rosmarinifolia* L. (*S. repens* L.) Egelseemoor bei Voipferding; Zeumermoor bei Lamprechtshausen; Moor zwischen Haunsberg und Ursprung; Nordabhang des Tannberges; Berg bei Maria Plain; Koppler Moor; Gärtner Moos in Thalgauberg (FR); var. *angustifolia* Wulf. Rödlmoos bei Kirchberg (S).

— *cinerea* L. Kirchberg (S); Ufer des Wallersee's (FR); Ursprunger Moor sehr häufig (G); Leopoldskronmoor; Bodenasten und Innerwies im Stubachthal (FR).

— *Caprea* L. Kirchberg (S); Stubachthal (FR); var. *elliptica* Kern. Brandau (G).

— *aurita* L. Kirchberg (S); Egelseemoor bei Voipferding; Zeumer Moor bei Lamprechtshausen; Moor zwischen Haunsberg und Ursprung; Ursprunger Moor; Moor von Niedergottkreut auf dem Heuberg; Gärtnermoos in Thalgauberg; Leopoldskronmoor; am Ligelbach im Stubachthal (FR).

— *grandifolia* Sering. Mönchsberg; am Wege vom Bodenhaus nach Kolm im Mauriser Thal (F); Stubachthal (FR).

— *aurita* × *rosmarinifolia* (*S. ambigua* Ehrh.) Egelseemoor bei Voipferding; Schleedorfer Moor (FR); Moor von Niedergottkreut auf dem Heuberg (F).

— *cinerea* × *aurita* (*S. lutescens* Kerner). Döfzenberg (G).

— *cinerea* × *Caprea* (*S. Reichhardtii* Kerner). Döfzenberg; Brandau (G).

— *purpurea* × *nigricans*. Josefsau zwischen den Stammeltern (R).

— *purpurea* × *cinerea*. Rußdorfer Moor bei Sam (FR).

Carpinus Betulus L. Kirchberg (S).

Corylus Avellana L. Kirchberg (S); Fuscher-, Stubach-, Mühlbach-, Oberfulzbachthal (FR).

Betula verrucosa Ehrh. Ursprunger Moor (F); Leopoldskronmoor (G).

— *alba* L. Kirchberg häufig (S); Stubachthal (FR); var. *odorata* Bechst. Koppler Moor (G).

— *pubescens* Ehrh. Dichtenthal; bei Mattsee (S); Moor von Niedergottkreut auf dem Heuberg (F); Stubachthal (FR).

Alnus viridis DC. Egg bei Thalgau; Wildmoos bei Fuschl (FR); Westgehänge des Schafberges 1000 m (F); Grünbach bei St. Leonhart am Fuße des Untersberges (FR); Wagenrad bei Zell am See 1300 m (F); im Stubachthal von der Thalsohle bis 1800 m; beim Grünsee mit *Pinus montana* gemischt (FR).

— *incana* DC. Kirchberg (S); am Wallersee (FR); Waldränder bei Kasern (G); im Stubachthal bis 1600 m (FR).

— *glutinosa* Gärtner. Kirchberg; Mattsee (S); in den Wäldern von Loipferding, Rüzging und Reinberg bei Oberndorf; Moor bei Sam; Scheiblingsee (FR).

Fagus silvatica L. Kirchberg häufig (S); unter dem Wagenrad bei Zell am See mehrere halbmeterhohe buschige Sträucher 1380 m (F).

Quercus sessiliflora Salisb. Kirchberg häufig (S).

— *Robur* L. (*Q. pedunculata* Ehrh.) Kirchberg häufig (S); bei Oberlangenberg ein 2·5 m hoher Baum in 1000 m Meereshöhe (FR).

Ulmus montana With. (*U. campestris* L.) Kirchberg (S); Mönchsberg (F).

Morus alba L. und *M. nigra* L. bei Hallein angepflanzt (G).

Humulus Lupulus L. Kirchberg (S); Niedernsill; Stubachthal; Wald (FR).

Urtica urens L. Kirchberg (S); Neumarkt; Rabenschwand (FR); Wals; Magglan (G); zwischen Goldegg und March (FR); Wörth und andere Orte im Kauriser Thal (G); Innernwies und Bodenasten im Stubachthal; Mittersill; in Oberpinzgau, insbesondere von Bramberg aufwärts, fast bei jeder Hütte und jedem Stadel (FR).

— *dioica* L. Kirchberg (S); Pinzgauer Tauernthäler bis in die Wilde Gerlos (FR). Var. *subinermis* Uchts. obere Rosittenalpe auf dem Untersberg und Bernkogel im Gasteiner Thale (G).

Viscum album L. Auf Apfelbäumen bei Kirchberg und Mattsee (S), Remating nächst Oberndorf (FR), Hellbrunn (P), Grödig (G), Elisabethen (F); auf Tannen bei Kirchberg und Mattsee (S), im Walde bei Maria

Plain (F), Elisabethen (G); in Kemating auf einer Baumweide; Dedhof bei Freilassung auf einem Nußbaum; auf dem Kapuzinerberg auf Bergahorn und Sorbus Aria; unterhalb Oberlangenberg auf *Tilia grandifolia* und Spitzahorn; bei der Sigmund Thun-Brücke auf Ahorn und *Alnus incana* (FR).

Thesium alpinum L. Ruine Wartenfels; Stubachthal; Pfrosingflaum und Legbachgraben im Habachthal; Gernkogel (FR); um Maria Pfarr (P).

— *pratense* Ehrh. Josefsau (P).

Asarum europaeum L. Kirchberg; Haunsberg; Mattsee; Steindorf (S).

Rumex limosus Thuill. (*R. palustris* Smith) An der Salzach unterhalb Oberndorf (Ph).

— *obtusifolius* L. Kirchberg (S); Stubachthal (FR).

— *biformis* Menyh. (*R. pratensis* M. et K.) Kirchberg (S).

— *sanguineus* L. Kirchberg (S).

— *crispus* L. Kirchberg (S); an der Salzach unterhalb Oberndorf (Ph).

— *alpinus* L. Birnhorn; Hirzbach-, Stubach-, Hollersbachthal bis in die Wilde Gerlos (FR).

— *scutatus* L. Bei der Ueberfuhr nächst Aigen (R); Schwalbenwand (F); Widrechtshausen, Bodenasten und Likelalpe im Stubachthal; Wimmelalpe im Hollersbachthal; Wald (FR).

— *Acetosella* L. Kirchberg (S); Irrsberg; auf der Höhe des Weges von Mitterstein nach Leud; Widrechtshausen und Bodenasten im Stubachthal (FR).

— *Acetosa* L. Kirchberg (S); Stubach-, Hollersbach-, Oberjulzbach-, Krimmler Achenthal (FR).

Oxyria digyna Hill. Erzwies, Anlaufthal, Korntauern (G), Malnitzer Tauern (Ph) im Gasteiner Thal; Bockarssee im Seidelwinkel (F); Likelstubach (FR).

Polygonum viviparum L. Malnitzer Tauern (Ph); Tauernmoos im Stubachthal (FR); Baumgartgeier (F).

— *Bistorta* L. Kirchberg; Haunsberg; Mattsee (S); Mühlbachthal im Oberpinzgau; Oberjulzbachthal; Platte; Wilde Gerlos (FR); um Maria Pfarr (P).

— *amphibium* L. Mattsee (S).

— *lapathifolium* L. Kirchberg (S); in einer Echottergrube südlich vom Leopoldskronsteiche; Widrechtshausen im Stubachthal (FR); var. *tomentosum* Schrank mit weißen Blüten an der Rennbahn (G).

Polygonum Persicaria L. Kirchberg (S); Widrechtshausen und Bodenastn im Stubachtal (FR); um Maria Pfarr (B).

— *Hydropiper* L. Kirchberg (S); in einem Graben bei Loipferding (FR); bei der Militärschießstätte (F); bei Widrechtshausen und Bodenastn im Stubachtal (FR).

— mite Schrank. Kirchberg (S); Widrechtshausen im Stubachtal (FR).

— minus Huds. Kirchberg (S); Widrechtshausen; Wald (FR).

— *aviculare* L. Kirchberg (S); Fuscher-, Stubach-, Hollersbach-, Habach-, Krimmler Aenthal (FR).

— *Convolvulus* L. Kirchberg (S); Tannberg; Straße beim Schlachthof; Zell am See (F); Stubachtal; Bramberg (FR).

— *cuspidatum* S. Z. beim Schlachthof. In Gärten und Anlagen ein lästiges Unkraut (G).

Fagopyrum sagittatum Gilib. (*Polygonum Fagopyrum* L.) Bei Kirchberg gebaut (S).

Chenopodium bonus Henricus L. (*Blitum bonus Henricus* Meyer). Kirchberg gemein (S); ebenso auf den Alpen von Gastein und Mauris (G); Fuscher-, Habach-, Oberfußbach-, Krimmler Aenthal; Wilde Gerlos (FR).

— *polyspermum* L. Kirchberg (S); Thalgau; Militärschießstätte; Rennbahn und Straße beim Schlachthof, zugleich mit der var. *acutifolium* Sm. (FR).

— *rubrum* L. (*Blitum rubrum* Rb.) Staatsbahnhof, gegenwärtig verschwunden (R).

— *capitatum* Aschers. (*Blitum capitatum* L.) Mönchsberg (B); Spielberg bei Leogang 1800 m (G).

— *ficifolium* Sm. Beim Ringofen nächst Mayrwies (FR).

— *opulifolium* Schrad. Schwarzstraße (R).

— *glaucum* L. (*Blitum glaucum* Koch) bei der Dampffäße neben dem Staatsbahnhof (R); Riedenburg (G); auf einer Sandbank in der Salzach oberhalb der Nigler Ueberfuhr (R).

— *album* L. Kirchberg (S); Straße beim Schlachthof; Fuscher-, Stubach-, Mühlbachthal (FR). Var. *oblongifolium* Neilr. Militär-Schießstätte (G)

— *ficifolium* × *album* bei der Artilleriekaserne in der Moosstraße Juni 1893 (R).

Spinacia glabra Mill. (Sp. *inermis* Mönch.) Samen, welche am 15. Mai 1898 bei dem Unterstandshause auf dem Untersberg gebaut

wurden, entwickelten sich nicht wie im Thale zu einer Gemüsepflanze, sondern brachten schon bei 4 cm Höhe Blüten und Samen. Am 25. August war die Pflanze 12 cm hoch (G).

Atriplex patulum L. Ringofen bei Mayrwies; Staatsbahnhof; bei der Dampfäge nächst dem Staatsbahnhof in Föling (FK); um die Stallgebäude der ehemaligen Fink'schen Dampfäge bei Magglan in Menge; Moorniesen an der Glan (G); Nordufer des Zeller Sees; Rainbauer im Stubachthal (FK). Var. *appendiculata* Neir. Rennbahn (G).

Amarantus retroflexus L. Rennbahn (G).

— *viridis* L. (A. *Blitum* L.) Unkraut in Gemüsegärten in Magglan (G).

— *caudatus* L. Rennbahn (G).

Montia minor Gmel. Oberhalb Wald am Ronacher Weg (FK); unterhalb der Bergeralpe im Nadernachgraben 1650 m; am Brügelweg zwischen Ronach und der Pinzgauer Höhe (F).

— *rivularis* Gmel. Enzinger Boden und Tauernmoos im Stubachthal; bei Schloß Felben; vor der Weißenecker Alfhütte im Hollersbachthal 1900 m; im Habacher Forellenbach bei Bramberg (FK); am Wege von Bramberg auf den Wildkogel (F); bei der Kofskaralpe und im Walde unterhalb der Hiesenalpe im Dürrenbachthale; bei der Hieburg nächst Wald; im Wiesenbache beim Trattenbachwirth bei Wald (FK).

Agrostemma Githago L. Kirchberg und Mattsee gemein (S); Rechteckbauerngut bei Wald in Oberpinzgau 1200 m (FK).

Silene acaulis L. auf den „Drei Brüdern“ bei Bruck weißblühend (P); Kalfertauern 2500 m; Mitterplatte gegen den Plattenkogel (FK); Baumgartgeier (F); Speiereck in Lungau (P).

— *venosa* Aschers. (*S. inflata* Sm.) Bei Wenus in Oberpinzgau mit fast gar nicht aufgeblasenem Kelch (FK).

— *Armeria* L. beim Heizhause des Salzburger Bahnhofes (Fb).

— *rupestris* L. Bei Wagrein (Ph); auf dem Höhenzug vom Bernkogel bis zum Silberpfennig, dann im Massfeld, verbreitet (G); bei Bruck mit rothen Blüten (P).

— *nutans* L. Rosenrothe Exemplare neben weißblühenden auf dem Gaisberg (G); mit tiefrosenfarbigen Blumenblättern und purpurrothen Narben am Ronacherweg bei Wald (F); bei Maria Pfarr (P).

Lychnis Flos cuculi L. am rechten Ufer nächst der Pflegerbrücke mit weißen Blüten (F).

Heliosperma quadritidum A. Br. (*Silene quadritida* L.) Schober bei Thalgau (FK).

Heliosperma alpestre A. Br. (*Silene alpestris* Jacq.) Ligelstubach (FR).

Melandrium noctiflorum Fr. (*Silene noctiflora* L.) am Staatsbahnhof Salzburg (FR).

— *album* Garcke (*Lychnis vespertina* Sibthorp.) Kirchberg und Mattsee gemein (S); Ostufer des Zeller Sees (FR); Leogang (Ph); Uttendorf (FR); Mauterndorf (Sn).

— *rubrum* Garcke (*Lychnis diurna* Sibthorp.) Bei Kirchberg und Mattsee gemein (S). Mit weißen Blüten: bei Seckirchen (S); bei der Dampfsäge nächst dem Staatsbahnhof (FR); Au von Berghheim (F); St. Leonhart bei Grödig (Fb); Hofgastein (S); Wörth im Kauriser Thal (F); um Bruck sind die weißen Blüten so zahlreich, daß die rothen fast eine Seltenheit bilden (P); auch bei Mitterfüll (F) und in Lungau (P) sind weißblühende häufig.

— *pulverulentum* Vill. bei der Rennbahn 1897 (R).!

Gypsophila muralis L. im Dorfe Mühlbach in Oberpinzgau zwischen aufgeschichtetem Brennholz (FR).

— *repens* L. Bei Bruck häufig mit rosenrothen Blüten (P); bei Ramingstein im Murthal (Fb).

Vaccaria parviflora Mch. (*Saponaria Vaccaria* L.) auf den Moorwiesen an der Bayrhammerstraße (P); in der Josefsau (Ph).

Dianthus Armeria L. Vor einigen Jahren in wenig Exemplaren am Nordufer des Zeller Sees (FR); in zwei Exemplaren 1898 am Raxentauern bei Krimml (F).

— *vaginatus* Chaix. Dfenalpe im Hollersbachthal (R).

— *Carthusianorum* L. Bei Kirchberg und Mattsee gemein (S); am Fuß des Haunsberges bei Pabing (F); bei Henndorf (P); auf dem Schafberg in der Nähe der Höhlen; Wiesen an der Glan; bei Frohn im Kauriser Thale (F); bei Widrechtshausen und im Ligelbachgraben im Stubachthal (FR); bei Maria Pfarr. gemein (P); bei Rothgilden im Murwinkel (S).

— *glacialis* Hänke Korn- und Malniger Tauern (S); Filzenkempfen im Kauriser Thal; Bockarsee und Kaserköpfl auf der Weichselbachhöhe im Seidelwinkel (F); Pfandelscharte (Fb), Brechel (F) und Hirzbachgraben (FR) im Fuscherthal.

— *inodorus* L. (*D. silvestris* Wulfen) am Wege von Heiligenblut gegen die Pasterze (Ph).

— *superbus* L. Um Oberndorf; Weitwörth; St. Pantraz; Ruffsdorf im Dichtenthal; Lamprechtshausen; Siegertsham bei Restendorf (FR);

Moorwiesen bei Henndorf; Mitterberg bei Maria Pfarre (P); Rothgildenthal (G).

Dianthus plumarius L. Zellhof bei Mattsee (S).

Saponaria Pumilio Fzl. (*Silene Pumilio* Wulfen). Erzviess, Bockhartsee, Korntauern (G) und Malniger Tauern (P) im Gasteiner Thal; Speiereck (P); Schilcherhöhe bei Ramingstein (Fb).

— *officinalis* L. bei der Reunbahn (R).

Stellaria aquatica Scop. (*Malachium aquaticum* Fries). Sauldorf bei Kirchberg (S); zwischen Nußdorf und Kemating bei Oberndorf; am Bladenbach in der Nähe der Fabriksgebäude von Bührmoos (FR); bei Mattsee (S); Maria Plain (G); Dampfjäge nächst dem Staatsbahnhof; Straße beim Schlachthof (FR); beim Künstlerhaus (G); bei Bruck häufig (P).

— *nemorum* L. im Walde zwischen Weng und Schledorf (FR); Hahnreichalpe im Gasteiner Thale (G); Hofwald bei Bruck (P); im Stubachthal häufig; auf den Kalkpalsen bei Wald (FR).

— *uliginosa* Murray. Mühlholz bei Kirchberg (S); Zeller Moos (P); an der Leoganger Ache (P); bei der Hieburg nächst Wald (FR); am Wege von Ronach zur Pinzgauer Höhe (F).

— *Holostea* L. im Dichtenthal (S).

— *Frieseana* Ser. Trattenbachgraben bei Wald (FR).

Cerastium viscosum L. (*C. glomeratum* Thuill.) Widrechtshausen im Stubachthal; am Eingang ins Hollersbachthal; Wenns bei Bramberg (FR).

— *latifolium* L. Filzenkuppen im Maurijer Thale (F); Litzelstübach, Tauernmoos und Tauernplatte im Stubachthale; Untersulzbachthal; Rinderkar bei Wald; Madernachthal; Salzachkar (FR). Var. *glaciale* Koch. Litzelstübach; Weißeneck im Hollersbachthal; Rinderkar bei Wald (FR); Baumgartgeier (F).

— *alpinum* L. Zwing im Hirzbachthal (P); Moserboden im Kaprunerthal (P); Grünsee im Stubachthal; bei Kalkhütten am Ausgang des Obersulzbachthales 850 m (FR).

— *arvense* L. Mönchsberg (G); var. *strictum* Koch. Litzelstübach (FR).

— *trigynum* Vill. (*Stellaria cerastoides* L.) Untersberg, Lattenberg (F); Heiligenbluter Tauern (P); Kaiserkopf bei Zell am See (F); Litzelstübach; Geigenkopf im Dürrenbachthal; Laubkogel und Rinderkar bei Wald (FR); Baumgartgeier (F); Salzachkar und Salzachkopf (FR).

Sagina procumbens L. Angelberg bei Kirchberg (S); Brennthal; Bramberg (FR).

— *Linnaci* Presl. (*S. saxatilis* Wimm.) Raserkopf bei Zell am See (F); Spielberg bei Leogang (G); Lizelstubach; Brennthal (FR).

— *nodosa* Fenzl. Weißbachgraben bei Leogang (Ph).

— *glabra* Koch. Schmittenhöhe (P); Birnloch bei Leogang (Ph).

Alsine Villarsii M. et K. Hirzbachthal (Ph).

— *verna* Bartl. Korntauern (G); Mittagsharte auf dem Birnhorn (F); Legbachgraben im Habachthal (FR).

— *sedoides* F. Schltz. (*Cherleria sedoides* L.) Birnhorn; Hirzbach-, Oberjulzbach-, Krimmler Achenthal; beim oberen Salzachsee; Wilde Gerlos (FR).

— *recurva* Wahlb. Hubeck im Gasteiner Thal (G).

— *Gerardi* Wahlb. Schafberg in der Nähe der Höhlen; Sonntagshorn; Bockfarsee im Seidelwinkel (F).

Arenaria biflora L. Raserkopf bei Zell am See (F); Lizelstubach und Tauernplatte im Stubachthal; Geigenkopf im Dürrenbachthal; Rinderfar und Laubkogel bei Wald; Madernachthal; Baumgartgeier (F); Salzachfar und Salzachsee (FR).

— *ciliata* L. Tauernplatte im Stubachthal (FR); Madernachthal; Baumgartgeier (F).

Moehringia muscosa L. Ruine Wartenfels; Wildmoos bei Fuschl (FR).

— *trinervia* Clairv. Kirchberg und Mattsee gemein (S); Haunberg; Tannberg; kleine Blait; Leogang; Habachthal (FR).

— *ciliata* Dalla Torre (*M. polygonoides* M. et K.) Spielberg bei Leogang (G); am Schuttkegel des Lizelbaches im Stubachthal (FR).

Spergularia arvensis L. Kirchberg (S); Holzhausen; Maxdorf; Wildmann; Dorfbeuern (F); Artilleriekaserne in der Moosstraße (FR); Bruck (P); Schlumeghpromenade bei Zell am See (F); Tobersbach und Tobersbacher Schlucht; am Uttendorfer Bach; Widrechtshausen im Stubachthal; Brennthal; Bicheler Brücke und am Eisenbahndamm bei Bramberg; Kalchhütten am Ausgang des Oberjulzbachthales; Sonnseite bei Wald; am Wege von Wald nach Ronach 1360 m (FR); am Eisenbahndamm bei Maria Pfarr (P).

Spergularia campestris Aschers. (*Lepigonum rubrum* Wahlbg.) an der Rennbahn häufig (R); vor dem Hause Nr. 7 in der Ernst Thunstraße (Fb); Tobersbach; Felben; Mittersill; am Wege von Wald nach Ronach in 1000, 1130 und 1180 m Meereshöhe (FR); bei Maria Pfarr (P) und Ramingstein (Fb).

Herniaria glabra L. Concordiahütte (G); Ausgang des Seidewinkelthales; Buchbichl bei Saalfelden (F); Leogang (Ph); an der Ache und beim Rainbauerngute im Stubachthal; bei Mittersill in der Au und an Wegen; an der alten Krimmler Straße bei Wald (FR); bei Maria Pfarr (P).

Scleranthus annuus L. auf Aeckern bei Neumarkt gemein; Krispl; Rengerberg (G); Mittersill; im Dorfe Mühlbach in Oberpinzgau (FR); bei Maria Pfarr gemein (P).

— *perennis* L. bei der Artilleriekaserne in der Moosstraße (FR).

Nuphar luteum Sm. Moosach; Roding bei Holzhausen (F); Mattsee; Dichten- und Enknachthal (S); Felblingsee bei Fuschl (FR); Lache zwischen Mühlberg bei Seefirchen und der Fischach; Teich von Hinterholz bei Eugendorf (F); Moore von Adelfstätten und Abtsdorf (FR); Teiche von Hellbrunn (Ph); Seewaldsee bei Ruchel (F).

Trollius europaeus L. Rödlmoos und Angelberg bei Kirchberg; Haunsberg (S); Stubachthal (FR); Maria Pfarr (P).

Callianthemum rutaefolium C. A. Meyer (*Ranunculus rutaefolius* L.) Bizelstubach (FR).

Helleborus niger L. Vidaunberg; Wartenfels; Schober; Drachenwand (FR); Golling; Abtenau (G).

— *viridis* L. Walterding bei Kirchberg (S); vor Zahren in Schallmoos am Fuß des Kapuzinerberges (Ph); am Klausbach bei Ebenau (F).

Actaea nigra L. (*A. spicata* L.) Kirchberg; Haunsberg (S); Fürstenweg bei Weitwörth (F); Mattsee; Buchberg (S); Tamnberg (G); Irrsberg; Langenholz bei Thalgaun; Wartenfels; Drachenwand; Wildmoos bei Fuschl (FR); Schafbergalpe; Hochgottsreut auf dem Heuberg (F); Kemise bei Siezenheim (FR); Kockstein; Brandau (G); im Walde hinter den Barmsteinen (FR); auf der Höhe der neuen Straße nach Nauris (F); Hofwald bei Bruck auf Schiefer (P); Rudolfspromenade und Badhauskopf bei Zell am See 1000 m (F); Stubachthal; Eingang ins Felberthal (FR).

Aquilegia atrovioacea Avé-Lall. (*A. atrata* Koch). Babing am Fuße des Haunsberges (F); Moor zwischen Haunsberg und Ursprung (FR); im Walde am Fuße des Staufens bei Non; Grödiger Eicht; in der Au am rechten Salzachufer nördlich von Hallein (F); Schüttgraben bei Hochfilzen (FR).

— *vulgaris* L. bei Adnet weiß bis dunkelroth und blau (Sch); bei der Ruine Finstergrün nächst Ramingstein auf Glimmerschiefer; weißblühend bei Stein nächst Ramingstein (Fb).

Delphinium elatum L. Herr Frieb fand die Pflanze am Scheidberg nicht, dagegen fast in allen Gärten Lungaus; Moorgraben (Su).

Aconitum Vulparia Rehb. (*A. Lycoctonum* L.) Tannberg; Moor am Wallerbach bei Weng (FR); Bergwälder bei Elixhausen: Michl in Flora 1820. p. 315 (G); Thalgauberg; Stubachthal; auf Kalkboden bei Wald (FR). Var. *phthora* Rehb. Elisabeth Klammern, Ochsenberg (G).

— *paniculatum* Lam. Wartenfels; Schober; am Fuß der Drachenswand bei St. Lorenz; Fylinger Au (FR); im Walde am Steige zur Hahnreichalpe im Gasteiner Thal (G); Keilberg bei Zell am See (F); Stubachthal; Rühpalsen im Habachthal (FR).

— *rostratum* Bernh. (*A. variegatum* L.) in einem Moorgraben bei Marienbad in Leopoldskronmoos (Beh).

— *Napellus* L. Im Gebiete von Kirchberg und Mattsee in Bauerngärten gepflanzt (S); Sumpf am Wallerbach bei Weng; in der Thalsohle und am Taberl im Stubachthal, hier Wolfswurz genannt (FR); var. *Koelleanum* Rb. Bernkogel; var. *neubergense* Rb. Hahnreichalpe im Gasteiner Thale (G).

Anemone Hepatica L. Mattsee (S); Stubachthal (FR). Weißblühend: Neuhauferberg; am Fuß des Gaisbergs; Wiesergjens im oberen Glafenbach (FR); im Thale der Fuschler Ache bei Waldach (F); in den Wäldern um Concordiahütte (G); am Salzacknie zwischen St. Johann und Schwarzach (FR). Mit rosenrothen Blüten: am Neuhauferberg, im Park von Nigen, im Wiesergjens (FR).

— *alpina* L. Schafbergspitze; Weichselbachhöhe im Seidelwinkel (F); Geigenkopf (FR); Ronachgeier (F); Speiereck (B); Schilcherhöhe (Fb). Var. *minor* Koch. Bernkogel; Korn- und Malnikertauern (G); Weiseneck im Hollersbachthal; Gerufogel (FR). Var. *Burseriana* Reich. Stubachthal (FR).

— *vernalis* L. auf der Schilcherhöhe bei Namingsstein gemein (Fb).

— *ranunculoides* L. An einer Stelle am Straßenrain zwischen dem Wirthshause Weitwörth und der Haltestelle Babling finden sich zahlreiche Pflanzen mit zwei Blüten, kaum eine einzelne Blüte darunter, aber auch solche mit drei Blüten (F). Var. *subintegra* Wiesb. in der Josefsau nicht selten (G).

— *narcissiflora* L. Mittagsscharte auf dem Birnhorn 1950 m (G); Joißfarscharte im Oberjulzbachthale 2200 m (FR).

— *trifolia* L. Bei Mauterndorf oberhalb des Hammers (Su 1898).

— *nemorosa* L. Auf dem Tannberg mit tiefrothen Blüten (G).

Clematis alpina Mill. (*Atragene alpina* L.) Kärterererschlicht und

Kellau bei Golling (F); Klammpaß bei Lend (G); im Thalboden des Seidelwinkels (F); Widrechtshausen und Hopfbachwald im Stubachthal; Kalschhütten am Ausgang des Oberjulzbachthales; Ostabhang des Plattenkogel (FK); Aufstieg zum Preber; Kendlbruck (Fb).

Clematis Vitalba L. an der Salzach unterhalb Oberndorf; am Galvarienberg daselbst (F); bei Mattsee gemein (S).

Ranunculus aquatilis L. In der Enfnach (S); Heidenöster bei Oberndorf (FK); bei Henndorf (P); Zeller See; Ausgang des Stubachthales (FK).

— *divaricatus* Schrank. bei Mattsee (S).

— *fluitans* Lam. Unweit der Haltestelle Berg-Maria Plain (Fb).

— *paucistamineus* Tausch. Bei Weng; Fuschl; Ausgang des Stubachthales; Mitterfiller Au; Mühlbach; Bramberg (FK); var. *trichophyllos* Chaix beim Bittlehen unterhalb Bramberg (FK).

— *glacialis* L. Erzwies im Gasteiner Thal (G); Filzenkempen und Kolmfarscharte im Kauriser Thal (F); Lizelfstubbach, Glanzseescharte (K) und Tauernplatte (FK) im Stubachthal; var. *gelidus* und *crithmifolius* Erzwies und Korntauern (G).

— *alpestris* L. Fuß der Nordwand des Feldberges 700 m bei Fuschl; Schober (FK); mit gefüllten Blüten und sädlichen, grünlichweißen Blumenblättern am Keitsteig des Untersberges (F).

— *Traunfellneri* Hoppe. in der Brechel im Füscher Thale (F).

— *aconitifolius* L. Schafberg in der Nähe der Höhlen; Hasenberg bei Neumarkt (F); an der Fischach bei Eugendorf, hier auch ein Exemplar mit gefüllten Blüten (Sch); in Gräben bei Henndorf (P); ober den Judenbergwänden auf dem Gaisberg (FK); bei Wischhorn und Thumersbad (P); Widrechtshausen und Hopfbachwald im Stubachthal (FK). Eine Form mit dreispaltigen Blumenblättern und einem Durchmesser der Blumenkrone von 25 mm: in der Bergheimer Au; in der Schlucht zwischen Egg und Schlag an der Straße von Plainfeld nach Ebenau (F); bei Winkel, Ebenau und Koppel (G).

— *platanifolius* L. Bei Eugendorf; Henndorf; Bruck (P).

— *Lingua* L. in der Stockach bei Perwang; Neumühle bei Michelbeuern (S).

— *Flammula* L. Feldkirchen in Oberösterreich; an der Dichten (S); Egelseemoor bei Loipferding (FK); am Zeller See (F). Var. *reptans* L. im Rüdmoos bei Kirchberg (S); Egelseemoor bei Loipferding (FK); in den Moorgräben am Wallersee häufig (G); St. Lorenz bei Mondsee (G).

— *bulbosus* L. bei Mattsee gemein (S).

Ranunculus Sardous Crantz (R. *Philonotis* Ehrh.) an trockenen Stellen am Bahnkörper bei Seefirchen; Rennbahn (G); bei Hallein (Bh); von Bruck bis Neufkirchen überall an der Straße; Stubachthal (FR). Var. *laevis* Celak. bei Abtenau (G).

— *repens* L. Kirchberg; Mattsee (S); var. *glabratus* DC. beim Schlachthof (G).

— *nemorosus* DC. Langenholz bei Thalgau (FR); Rennbahn; Gaisberg (G); im Stubachthal nicht selten (FR). Im Walde am Steig zur Hahnreichalpe im Gasteiner Thale fand Glaab im Jahre 1893 ein Exemplar mit dicht gefüllten Blüten; er verpflanzte dasselbe in den botanischen Garten zu Salzburg, wo es jetzt noch als dankbare Zierpflanze von Juni bis in den Herbst fast ununterbrochen blüht.

— *polyanthemos* L. Lauterbach bei Michelbeuern (S); Stubachthal; Dfenklamm im Hollersbachthal; in Dorf bei Bramberg; Profingklamm im Habachthal (FR); Var. *latisectus* Neilr. Rainberg, Ochsenberg (G).

— *auricomus* L. Rödlmoos bei Kirchberg (S); bei Aug am Nordende des Niedertrumer Sees (FR); auf den Moorrwiesen bei Weng und am Wallersee massenhaft und fast ohne Blätter (G); Gaisberg; Fürstenbrunn (Bh); Ostufer des Zeller Sees (FR).

— *lanuginosus* L. Kirchberg (S); Haunsberg (FR); Mattsee (S); Henndorf (B); Irrsberg; Thalgauberg; Langenholz bei Thalgau; Wildmoos bei Fuschl (FR); Kolm im Kauriser Thal (F); Stubachthal (FR).

— *acer* L. an der Rennbahn 1894 ein zvergiges, nur 6 cm hohes blühendes Exemplar (G).

— *montanus* Willd. Schober (FR); auf dem Trümmerfeld am Fuße des Göll bei Torren (F); in Lizelstubach auf Hornblende und Gneis (FR).

— *arvensis* L. Unterhalb Oberndorf an der Salzach; am Wege zwischen Gastein und Schlößel am Fuße des Haunsberges (F); bei Ißling (Bh); am Bahndamm in Leogang (B).

Thalictrum aquilegifolium L. Moor am Wallerbach bei Weng; Bayrham bei Seefirchen (FR); Eugendorf (Sch); Ißlinger Au; am rechten Salzachufer nördlich von Hallein (F); Adnet (Sch); Stubachthal; Habachthal (FR). Mit weißen Blüten: an der Salzach unterhalb Oberndorf (F); Ißlinger Au (Sn); Winkel bei Ebenau (G) Var. *atropurpurea* Jacq. Rockstein (G).

— *alpinum* L. Stubachthal (FR).

— *saxatile* Schl. (Th. *silvaticum* Koch.) Stubachthal; Legebachgraben und Profingklamm im Habachthal; Kalkhütten am Ausgange des Obersulzbachthales (FR).

Chelidonium majus L. Mitterstein bei Lend (FK).

Papaver somniferum L. Am Amkanal gegenüber dem Grödiger Eichel als Gartenaustrich (G).

— *Rhoeas* L. Kirchberg (S); Bahndamm bei Weitwörth (FK); Mattsee (S); Grödig; Anif (F); am Eisenbahndamm bei Maria Pfarr (P).

Corydalis cava Schweigg. et Koert. Kirchberg; Mattsee (S); nächst der Villa Seidlitz bei Goldegg (FK).

— *intermedia* P. M. E. (C. *fabacea* Pers.) Kapuzinerberg hinter dem Mozarthäuschen (Fb).

Fumaria officinalis L. Kirchberg; Mattsee (S); Mauriser Thal (G); in Lungau häufig (P).

Lepidium Draba L. beim Sternbräukeller in Buckrent und in der Nähe des Bahnhofgasometers (R).

— *sativum* L. bei Uttendorf verwildert (F).

— *ruderales* L. am Staatsbahnhof in Salzburg (FK).

— *Virginicum* L. bei der Haltestelle Muntigl in den Jahren 1896 und 1897; gegenwärtig verschwunden (FK).

Thlaspi arvense L. Kirchberg (S); Holzhausen; Maydorf; Wildmann; Dorfbeuern (F); Wurmassing bei Anthering (FK); Mattsee (S); Weng; Irrsberg; Artilleriekaserne in der Moosstraße (FK).

— *alliaceum* L. beim Frachtenbahnhof der Salzkammergutlocalbahn in Isling (F).

— *rotundifolium* Gaud. Spitze des Birnhorn (G).

Kernera saxatilis Reichb. (*Cochlearia saxatilis* Lam.) Nordfuß der Wände des Feldberges bei Fuschl; Ruine Wartenfels; Schober; Nordfuß der Drachenwand bei St. Lorenz; unter dem Nixloch im Wildmoos (FK); an der Friedhofmauer in der Augustinergasse (F); an der Alm bei St. Leonhart; auf dem großen und kleinen Barmstein; im Sigelbachgraben 1500 m und auf der Nase 1900 m im Stubachthal (FK).

Sisymbrium officinale Scop. Kirchberg und Mattsee gemein (S).

Sinapis arvensis L. Kirchberg und Mattsee gemein (S); var. *leiocarpa* Neih. Walsersfeld häufig (G).

Erucastrum Pollichii Schimp. Staatsbahnhof (R).

Brassica Rapa L. Mühlbach auf dem Hainsberg; auf Wiesen um Widrechtshausen im Stubachthale selten (FK); var. *campestris* Koch. Islinger Au (G).

— *Napus* L. beim Frachtenbahnhof der Salzkammergut-Localbahn in Isling (F).

Barbarea stricta Andr. bei Stullerding am Nordfuße des Tannberges (FK).

— *vulgaris* R. Brown. Dichtenthal (S); Haltestelle Ederbauer; Ruine Wartenfels; am Wege von Mitterstein nach Lend (FK).

Roripa palustris Bess. (*Nasturtium palustre* DC). am Staatsbahnhof Salzburg (Fb); an der Rennbahn häufig mit *Roripa silvestris* und Bastarden zwischen beiden (G). Ueditpromenade in Zell am See (F).

— *silvestris* Bess. (*Nasturtium silvestre* R. Br.) Kirchberg (S); Staatsbahnhof Salzburg; Rennbahn (Fb).

— *palustris* × *silvestris* an der Rennbahn (G).

Armoracia rusticana G. M. Sch. In der Au zwischen Muntigl und Anthering (FK); Rennbahn (R); auf einer Moorwiese nächst dem Kugelhof bei Magglan (G).

Cardamine alpina Willd. Filzenkempfen in der Mauris 2000 m (F); Zwing im Hirzbachthale (Ph); Lixelstubach; Seebachkar im Oberfulzbachthal; Laubkogel bei Wald (FK); Baumgartgeier (F).

— *trifolia* L. am Fuß des Gigen; Tannberg (F); Eugendorf (P); Haltestelle Ederbauer; Irrsberg; Henndorfer Wald; Zifanken; Hasenkopf und Kolomannsberg (FK); im Wald zwischen Krainwiesen und Blainfeld; im Blainfelder Wald (F); Langenholz bei Thalgau; Fuß der Drachenswand bei St. Lorenz; Wildmoos bei Fuschl (FK); Ebenau (F); St. Leonhart (P); Glasenbachau; Wald hinter den Barmsteinen; Wald bei Oberlangenberg und Weitenau (FK); Gollinger Park (F); Kalkpalfen bei Wald (FK); am Aufstiege zur Schilcherhöhe (Fb).

— *impatiens* L. im Walde bei Weng; Hellkar bei Hüttenstein (FK); Rennbahn (R); Leopoldskronwald (FK); untere Rosittenalpe auf dem Untersberg; Judenbergalpe auf dem Gaisberg (G); Kärtererchlucht bei Kuchel (FK); Krispl; St. Kolomann; Abtenau (G); Steffelmoos bei St. Johann; Schwarzach (FK); Eingang zur Rixlochklamm (G); Schrabachkopf bei Zell am See (F); Tobersbachchlucht bei Uttendorf; bei Widrechtshausen im Stubachthal nicht selten; in der Au bei Wald (FK).

— *hirsuta* L. beim Frachtenbahnhof der Salzkammergutlocalbahn in Isling; in einer Schottergrube in Isling (FK); bei der Restauration Hellbrunn an der Localbahn (F); am Weg von Mitterstein nach Lend (FK); im Schmittengraben bei Zell am See (F).

— *silvatica* Link. Tannberg (G); Irrsberg (FK); Bischofshofen (Ph); Koblwaldl bei St. Johann (FK); Angerthal in Gastein (G); Stubachthal; Trattenbachgraben bei Wald (FK).

— *resedifolia* L. Hahnreichalpe, Bernkogel und Korntauern im

Gasteiner Thal (G); Ligelstübach und Hopfbachwald im Stubachthal; Habachthal 1350 m; Unterjulzbachthal; Trattenbachalpe (FR) und Raben-
kopf 1800 m bei Wald (F); am Nonacher Weg 1060 m (FR); Baum-
gartgeier (F). Var. rotundifolia Glaab im Rossfeld an nassen, schattigen
Stellen (G).

Cardamine amara L. Kirchberg; Mattsee (S); Fischbachgraben bei
Zrlach; Josefsau; Glasenbachgraben (FR); Schlag bei Ebenau (F);
Goldegg; Widrechtshausen, Ligelalpe, Ligelsee 2100 m im Stubachthale
(FR).

— *Nasturtium Ktze* (*Nasturtium officinale* R. Br.) Kirchberg (S);
Moserboden im Krappnerthal (Ph); Ligelsee im Stubachthal 2100 m
(FR).

— *pratensis* L. Kirchberg; Mattsee (S); bei Dorf- und Hofgastein
mit einfachen und gefüllten Blüten (G).

Dentaria enneaphylla L. Ligelstübach 1300 m (FR); var. *angu-
stisceta* Glaab Roststein, Elisabethen (G).

— *bulbifera* L. Strahwiesgraben am Haunsberg (FR); auf dem
Tannberg zugleich mit *Dentaria enneaphylla* (G); Hasenberg und Zifanten
bei Henndorf (F); Irzberg (FR); Eöllheim; Oberwinkel am Gaisberg
in Menge (F); Abhang des Göttschenberges gegen Schellenberg (FR).

Hutchinsia brevicaulis Hoppe. Pfandelscharte (Fb); Imbachhorn
bei Bruck (Ph); Ligelstübach 1500 m; Seebachkar im Oberjulzbachthale
(FR).

Camelina microcarpa Andr. (*C. sativa* Cr.) Weng (FR); Kenn-
bahn; Tramwayhaltestelle Neufferer Stein (R); Bahndamm bei Maria
Pfarr (P).

Neslia paniculata Desv. Kirchberg (S); Bahndamm bei Weitwörth;
Weng (FR); bei Maria Pfarr selten (P).

Draba aizoides L. Schafbergspitze (F); in der Erzwies zugleich mit
der Varietät *alpina* Koch (G).

— *verna* L. bei Kirchberg gemein (S); bei Reit und Schönberg
nächst Anthering, sowie bei Anthering selbst (FR); Mattsee (S); Höller-
bauer auf dem Tannberg und Lochen an dem Fuße des Tannberges (FR);
Eugendorf; Henndorf (P); Muntigl; Hochfuchs auf dem Heuberg (FR).

— *Carinthiaca* Hoppe (*D. Johannis* Host) Bernfogel (G); Hollaus-
alpe im Oberjulzbachthal (Ph).

— *Fladnitzensis* Wulf. (*D. Wahlenbergii* Hartm.) Bernfogel (G);
Baumgartgeier (F).

— *tomentosa* Wahlbg. Bernfogel (G); Birnhornspitze 2635 m (GF);

am Lizelsee im Stubachthale 2100 m; Weißeneck im Hollersbachthal (FR); unter der Spitze des Bernfogel; Baumgartgeier (F).

Draba dubia Sut. (*D. frigida* Sauter). Ofenflamim im Hollersbachthal (FR).

Stenographma Thalianum Celak. (*Sisymbrium Thalianum* Gaud.) auf Feldern bei Kirchberg (S); Holzhausen; Maxdorf; Wildmann; Dorfbeuern (F); Doppel am Haunsberg; Reit und Schönberg bei Authering; Lochen am Fuß des Tannbergs; Restendorf; Wimm oberhalb Rabenschwand; Schottergrube bei Fhling; Frachtenbahnhof der Salzkammergutlocalbahn in Fhling; Widrechtshausen im Stubachthal; Wald in Oberpinzgau (FR).

Arabis glabra Weinm. (*Turritis glabra* L.) Angelberg bei Kirchberg (S); Bahnhof Restendorf (FR); Haltestelle Wallersee (G); Rennbahn (R); Niedenburg; bei Dorfgastein an der Ache unter dem Getreide; Saalfelden (G); an den Felsen längs der Straße zwischen Niedernsill und Uttendorf; im Stubachthal nicht selten (FR).

— *Turrita* L. Rocksteinspitze (G).

— *alpina* L. an der Salzach unterhalb Oberndorf (F); am Fuß der Drachenwand bei St. Lorenz; Schober; am Mondsee zwischen Blomberg und Scharfling; an der Straße bei Hüttenstein (FR); am Stausen (B); Kleinarlbach bei St. Johann; Geigenkopf im Dürrenbachthal (FR); Baumgartgeier (F).

— *hirsuta* Scop. Ruine Wartenfels; Remise bei Siezenheim; Rühberg (FR); an steinigen sonnigen Stellen des Höhenzuges von der Gaisbergspitze gegen Koppel (G); am linken Salzachufer oberhalb der Ueberfuhr in der Josefsau; am rechten Salzachufer unterhalb Hallein (F); kleiner Barmstein; am Kleinarlbach bei St. Johann; Schwarzach; Widrechtshausen im Stubachthal (FR).

— *sagittata* DC. in der Mulde unterhalb des Schartenthores auf dem Mönchsberg (FR).

— *coerulea* Haenke. Türchelwand im Gerölle (G).

— *Jacquinii* Beck. (*A. bellidifolia* Jacq.) Zwing im Hirzbachthal (Bh); Lizelstübach (FR).

— *ciliata* R. Brown. Leopoldskronmoor; Dshenberg; Tragberg; an der Ache bei Dorf- und Hofgastein. Die Varietäten *hirsuta* und *glabrata* Koch mit *Arabis hirsuta* auf dem Höhenzuge von der Gaisbergspitze gegen Koppel (G).

— *pumila* Jacq. Spitze des Schober (FR); Klammfuß bei Lend; Bernfogel (G); Widrechtshausen im Stubachthal (FR); Untersulzbachthal (Bh).

Arabis arenosa Scop. bei Biding (P); massenhaft auf den Moorwiesen von Leopoldskronmoos (G).

Erysimum cheiranthoides L. Schottergrube in Isling (FK); Reunbahn (R); auf Schutt an der Straße beim Schlachthof (G); Schottergrube südlich des Leopoldskronenteiches (FK).

— *Pannonicum* Cr. (*E. odoratum* Ehrh.) in Schluchten bei Widrechtshausen im Stubachthal in Menge (FK).

— *silvestre* Cr. (*E. cheiranthus* Pers.) am Weg von Taxenbach nach Eschenau (P); Pfandelscharte (Fb).

Lobularia maritima Desv. 1892 an der Reunbahn (R).

Berteroa incana DC. Reunbahn (G); an der Rampe des Salzburger Staatsbahnhofes (Fb); in der Nähe des Bahnhofes von Mauterndorf in Menge (Sn).

Hesperis matronalis L. an der Moosstraße (G).

Bunias Erucago L. Kirchberg; Mattsee (S); bei Hiebertsham und Restendorf (FK); unter dem Getreide unterhalb der Zeisberger Alpe auf dem Gersberg (G).

Reseda luteola L. Am Bahndamm bei Maria Pfarr (P).

— *lutea* L. Militärchießstätte; auf einem Bauplatz in der Schwarzstraße (F); Mönchsberg (FK); unweit der Ueberfuhr bei Nigen am rechten Salzachufer (G); an der Alm bei St. Leonhart (FK).

Drosera rotundifolia L. Rüdmoos bei Kirchberg; an der Dichten und Enknach; Perwang; Mattsee (S); Gerlosplatte (FK); Weißbriachthal (P).

— *Anglica* Huds. (*D. longifolia* L. Hayn.) Rudersberg bei Kirchberg; Zellhof bei Mattsee; Egelseen bei Schleedorf (S); Moor am Wallerbach bei Weng; Ursprunger Moor (FK); bei Henndorf (P); Niedergottkreut auf dem Heuberg (F); Hochmoor bei Grödig (G); Koppler Moor; Gerlosplatte (FK); var. *obovata* Koch. Leogang (P).

— *intermedia* Hayn. Ursprunger Moor (FK); Moor von Niedergottkreut auf dem Heuberg (F); Griesensee bei Hochfilzen (P).

Sedum roseum Scop. (*Rhodiola rosea* L.) Kolm (G) und Filzenkempfen (F) im Mauriser Thal.

— *maximum* Sut. Kirchberg (S); auf der Höhe des Haunsberges (F); Schreiberroid auf dem Tannberg; nächst dem Bahnhof Restendorf-Reumarkt; Haltestelle Ederbauer; Firsberg (FK); Haltwang; zwischen Kraimies und Plainfeld (F); Egg bei Thalgaun (FK); Oberwinkel am Gaisberg (F); Schwarzach; Villa Seidlitz bei Goldegg; zwischen Goldegg und March; auf der Höhe im Salzachthal am Wege von Mitterstein nach

Lend (FR); Ausgang des Seidelwinkeltales; Saalfelden (F); Mitterfill; Geißeln und Penfern bei Bramberg; Wald (FR).

Sedum purpureum L. (*S. purpurascens* Koch) bei Schledorf (G).

— *villosum* L. an den Bächen des Taurachtales (Fanninghöhe; Großeck) häufig (Sn); Schilderhöhe; Hinteralpe bei Rendlbruck; Moore im Mühlbachthale im Lungau (Fb).

— *atratum* L. Schafbergalpe; Filzenkempen in der Kauris (F); Ligelstubach (FR).

— *annuum* L. an Begrändern bei Mitterfill; Mühlbachthal; Bramberg; Legbachgraben im Habachthal (FR); Untersulzbachthal (F); beim Salzachsee ein- und mehrblütig (FR); bei Mauterndorf häufig (Sn).

— *dasyphyllum* L. Gaisbachgraben (G); Einödkapelle bei Wörth, Bucheben im Kauriserthal (F); Widrechtshausen, Bodenaften und Reichensbergasten im Stubachthal; bei Mitterfill (FR).

— *album* L. Wartstein bei Mattsee (S); Spitze des Schober (FR).

— *alpestre* Vill. (*S. repens* Schl.) Korntauern (G); Filzenkempen in der Kauris; Wagenrad bei Zell am See 1700 m; unter der Schwalbenwand 1600 m (F); Widrechtshausen, Guggern, Ligelstubach, Reichensbergasten, Grünsee im Stubachthal; bei Mitterfill; Geißeln bei Bramberg; Geigenkopf im Dürrenbachthal; bei Ronach 1400 m (FR); Juffar im Salzachgrund (F).

Sempervivum Doellianum Lehm. Weichselbachhöhe im Seidelwinkel (F)

— *arachnoideum* L. Gaisbachgraben im Kauriser Thale (G); an Felsen am Ufer des Zeller Sees nördlich von Thumersbad (F); Toberbachschlucht; Stubachthal; Felberthal; bei Ralchhütten auf Kalk und am Wege zum Seebachsee im Obersulzbachthal (FR).

— *montanum* L. Filzenkempen in der obersten Siglitz in Gastein (F); Nase in Ligelstubach und Grünsee im Stubachthal; Geigenkopf im Dürrenbachthal (FR); Stierlahner im Obersulzbachthal (Fb); Krimmler Kinderkar (FR); Baumgartgeier (F); Salzachkar und Salzachkopf (FR).

— *Funkii* Braun. Bockarsee im Seidelwinkel (F); Wildkogel bei Bramberg (Fb).

— *hirtum* L. bei Maria Pfarr häufig (F); Altenberg bei Ramingstein (Fb).

Saxifraga mutata L. am Nordwestabhang des Großeck in Lungau nicht selten (Sn); Speiereck (F).

— *Aizoon* Jacq. Ruine Wartensfels bei Thalgau (FR); var. *major*

Koch im Paß Lueg mit *Saxifraga mutata* (G); var. minor Koch Schilcherhöhe (Fb).

Saxifraga Burseriana L. Spielberg bei Leogang (G); Hirzbachthal (Ph).

— *caesia* L. Bernkogel, Korntauern (G).

— *oppositifolia* L. Bernkogel (G); Filzenkempen in der Mauris (F); Birnhorn (G); Pfandelscharte (Ph); Lizelstubach (FR); Baumgartgeier (F).

— *Rudolphiana* Hornsch. Mandelkarhöhe, Mitterraffen im Gasteiner Thal (G).

— *biflora* All. Türchelwand in Gastein (G); Filzenkempen in Hüttwinkel und Bockarsee in Seidelwinkel im Mauriser Thal (F).

— *aizoides* L. Lieferinger Au (R); Thlinger Au (Fb). Var. *atro-rubens* Bert.: Hahnreichalpe (G); Spielberg (G); Lizelstubach (FR).

— *aspera* L. Bernkogel (G); Schwalbenwand (F); Lizelstubach und Grünsee (FR); Turrach; Sasaberg bei Tamsweg (Fb).

— *bryoides* L. Korntauern, Mandelkarhöhe in Gastein (G); Pfandelscharte (Fb); Lizelstubach; Grünsee (FR); Unterjulzbachthal; Stierlahner in Oberjulzbach (Ph); oberer Happinggraben im Trattenbachthal; Laubfogel (FR); Ronachgeier (F).

— *stellaris* L. Schmittenhöhe (P), Kaiserkopf 1800 m bei Zell am See (F); Geigenkopf (FR); Baumgartgeier (F)

— *aphylla* Sternb. (*S. stenopetala* Gaud.) Spitze des Birnhorn 2635 m (GF).

— *exarata* Vill. Filzenkempen in der Mauris (F).

— *decipiens* Ehrh. Bernkogel; in Bauerngärten und auf Friedhöfen nicht selten cultiviert (G).

— *androsacea* L. Holzbrandscherm bei Mitterberg in Pongau (PSeh); Baumgartgeier (F).

— *planifolia* Lap. Korn- und Malnitzer Tauern (G); Filzenkempen (F).

— *moschata* Wulf. (*S. muscoides* Wulf.) Wagnmann ((Ph); Bernkogel (G); Pfandelscharte (Fb); Moserboden (P); Lizelstubach (FR); Baumgartgeier (F).

— *tridactylites* L. Kirchberg (G); Südfuß des Haunsbergs; Muntigl (FR).

— *adscendens* L. (*S. controversa* Sternb.) Radstädter Tauernhöhe (Fb); Korntauern; Bernkogel (G); Filzenkempen in der Siglitz (F); Stierlahner (Ph).

Saxifraga rotundifolia L. Ruine Wartenfels (FK); in der Nähe des Hüttensteiner Tunnels (F); ober den Judenbergwänden auf dem Gaisberg (FK).

— *granulata* L. Kirchberg (E); Lengau am Fuße des Tannberges (FK).

— *bulbifera* L. wurde im Jahre 1860 von Herrn L. Pexold in einem Graben bei der Villa Moll nächst Morzg gefunden, ist aber seither verschwunden.

Ribes Grossularia L. Kapuzinerberg (F); auf dem Gaisberg; Glasenbachflaum (G); auf der Höhe im Salzachthal am Wege von Mitterstein nach Lend (FK).

— *alpinum* L. Brunnthal auf dem Untersberg; an der Ache bei Hojgastein; Weichselbachalpe bei Saalfelden (G).

— *petraeum* Wulfen. unterhalb des Königstuhles im oberen Ebenwald im Kaprunerthal (F); Taberl 1560 m im Stubachthal (FK).

Spiraea ulmifolia Scop. am Feldwege hinter dem Ludwigsbad, sowie in der Hellbrunner Au als Flüchtling (G).

— *chamaedryfolia* L. an Zäunen bei Leopoldskron; am Wege auf den Gersberg gegenüber der Kaltwasserheilanstalt von Dr. Breyer (G).

— *trilobata* L. am Felsen des Mönchsberges in der Augustiner-gasse (F).

Aruncus silvester Kost. (*Spiraea Aruncus* L.) am Fürstenweg Weitwörth-Oberndorf (F); bei Henndorf (P); Neunarkt (FK); an der Mönchsbergstiege bei der Edmundsburg; Kaltenhauser (F); Widrechts-hausen selten (FK).

Cotoneaster integerrima Med. (*C. vulgaris* Lindl). Bürglstein (K); auf dem Felsen beim Lender Wasserfall (FK).

— *tomentosa* Lindl. St. Gilgen; bei der Villa Widmann am Fuße des Gaisberges; Kengerberg; Steig zur Weichselbachalpe bei Saalfelden (G).

Pirus Malus L. bei Uttendorf steht ein Apfelbaum von mehr als einem Meter Durchmesser, dessen Krone zum Theil abgestorben ist (K).

— *silvestris* Mill. Doppelbach am Haunsberg; Eugendorf; Muntigl; Rainberg; Glasenbachau (FK); in Wäldern an der Straße von Abtenau nach Gosau (G); Zell am See (F); Haslach bei Bramberg; Wald (FK).

— *Piraster* L. (*P. communis* L.) Stierlingwald südlich von Delling bei St. Georgen; Waldbrand zwischen Ziegelheide und Loipferding (FK); auf dem Höhenzuge von der Gaisbergspitze gegen Koppel als niedriger, stark dorniger Strauch; am Wege von Glaneck nach Fürstenbrunn; in Wäldern an der Straße Gosau-Abtenau (G). Cultivierte Birnbäume von

einem Meter Durchmesser sahen wir beim Wirthshaus zum Jäger am Immersberg bei Michelbeuern und beim Kramerwirth in Rabenschwand (FR).

Sorbus aucuparia L. beim Grünsee 1700 m ein junges Bäumchen (FR).

— *Chamaemespilus* Crantz. Döfzenberg bei Hintersee (G).

Amelanchier ovalis Medic. (*Aronia rotundifolia* Pers.) Hellkar bei Hüttenstein (FR); St. Gilgen (G); Mönchsberg; auf der Conglomeratbank nördlich von Torren; Gollinger Park; Paß Lueg; Salzachöfen (F); Weißbachalpe bei Saalfelden (G); Neßlinger Wand bei Krimmel (R).

Crataegus oxyacantha L. bei Wald in Oberpinzgau (FR); var. *laevigata* DC. bei Söllheim, und bei Schweitel auf dem Gaisberg (G).

— *monogyna* Jacq. Egelseemoor bei Loipferding; Wartenfels bei Thalgaun; Judenbergwände und Gänzbrunner Graben am Gaisberg (FR); Saalfelden (G); an der Sonnseite bei Bramberg, Weyer und Wald; Konacher Weg. Bei St. Jakob am Thurm zugleich mit *Crataegus oxyacantha* und einer Zwischenform (FR).

Rubus saxatilis L. Hellkar bei Hüttenstein (FR); Schüttgraben bei Hochsilzen (F); Kalchhütten am Ausgang des Obersulzbachthales (FR); Wald (Ph).

— *Clusii* Borbas. Jagerer Egelsee auf Waldblößen (G).

— *caesius* L. Dichtenthal (S); Fuscherthal (FR).

— *discolor* Wh. et N. Schweitel auf dem Gaisberg; Jagerer Egelsee; Wiesenthal (G).

— *Wirtgeni* Auersw. Jagerer Egelsee (G).

— *Sprengelii* Wh. Glizhausen. Michl in Flora 1820. p. 315 (G).

Fragaria collina Ehrh. Steffelmooswald bei St. Johann (FR).

— *elatio*r Ehrh. Kirchberg (S); Fuß des Haunsberges zwischen Pabing und Gastein (F); Tannberg (G); zwischen Bahnhof und Dorf Restendorf (FR); Zifanken (F); Firsberg (FR); am Lehenbachsumpf bei Kerist auf dem Gigen; Söllheim; Dachslueg auf dem Heuberg; Gaisberg zwischen Judenberg und Zistel; Wald bei der Pflegerbrücke; zwischen Grubach und Weitenau; Kellau bei Golling (F); bei Lend am rechten und linken Salzachufer (FR).

Potentilla supina L. Rennbahn (R).

— *anserina* L. var. *discolor* Neilr. beim Sternbräukeller vor dem Neuthor; Dorfgastein (G).

— *procumbens* Sibth. bei Mattsee (S).

Potentilla grandiflora L. Profingklamm und Legebachgraben im Habachtal (FK).

— *canescens* Bess. (*P. inclinata* Vill.) Tobersbachschlucht; Mittersfill; Weier (FK).

— *argentea* L. bei Widrechtshausen und am Lizelbach im Stubachtal (FK); Felsen am linken Salzachufer bei Mittersfill (F); Weierhof bei Bramberg (FK); Mauterndorf (En); Tamsweg; St. Gertraud; bei Ramingstein das gemeinste Fingerkraut (Fb); oberster Murwinkel (G).

— *rubens* Zimm. (*P. opaca* L.) Bernkogel (G); am Wege von Mitterstein nach Lend (FK).

— *viridis* Neilr. (*P. verna* L.) am Kleinarlbach bei St. Johann; Fuschertal (FK).

— *aurea* L. Höhe zwischen Weitenau und Seewaldsee (F); Bernkogel (G); zwischen Bodenhaus und Kolm in Mauris (G); Thumersbachtal 1600 m; Schwalbenwand; Wagenrad bei Zell am See 1640 m (F); Hofwald und Bruckerberg bei Bruck (B); Schmittenhöhe (Ph); Widrechtshausen, Fellern, Lizelalpe, Hopfbachwald, Euginger Boden, Tauernmoos im Stubachtal; Geigenkopf; Trattenbachalpe; Wald (FK); Ronachgeier (F).

— *palustris* Scop. (*Comarum palustre* L.) Endhamer- und Rödlmoos bei Kirchberg (S); Holzhausen; Wildmann; Dorfbeuern (FK); Egelseemoor bei Loipferding; Zeumermoor bei Lamprechtshausen (FK); Zellhof bei Mattsee (S); Südfuß des Tammberges; bei Weng (FK); Briellau (F); Moorböden bei Stoiß nächst Saalfelden (G)

— *sterilis* Garcke (*P. Fragariastrum* Ehrh.) Kirchberg (S); Wald bei Eugendorf (F); Bahndamm bei Kasern; Walserberg; Gersberg; Untersberg (G).

— *caulescens* L. Ruine Wartenfels; Schober; Nordfuß der Wände des Feldberges bei Fuschl; Nizloch an der Drachenwand; Kalkpalfen bei Lend (FK); Neßlinger Wand bei Krimmel (K).

Sibbaldia procumbens L. Bernkogel, Hahnreichalpe, Silberpfennig in Gastein (G); Kaserkopf bei Zell am See 1800 m (F); Lizelstubach; Grünsee; Rinderkarsee; Trattenbachgraben 1600 m (FK); Westgehänge des Nadernachtthales 2200 m; Ronachgeier (F); Salzachsee (FK), Zuffar und Salzachkopf (F).

Geum urbanum L. Calvarienberg bei Oberndorf; am Fuß des Hainsbergs zwischen Babing und Gastein (F); Mattsee (S); am Nordende des Zeller Sees (F).

— *rivale* L. an der Nase in Lizelstubach noch in 1900 m Höhe (FK).

Geum montanum L. Thumersbachthal 1600 m; Schwalbenwand; Wagenrad 1640 m (F); Schmittenhöhe (P); Ligelstübach (FR); Wildfögel (P); Geigenkopf; Gernfögel (FR); Kadernachthal 2200 m; Donachgeier (F); Salzachkar (FR).

— *reptans* L. Filzenkempen; Bockfarssee; Moserboden (F); Ligelstübach 2300 m (FR); Baumgartgeier (F); beim oberen Salzachsee (FR).

Dryas octopetala L. am Nordfuß der Wände des Feldberges bei Fuschl 700 m; Schober; am Eibensee im Wildmoos (FR); Filzenkempen auf Gneis (F); Joiskarscharte im Oberjulzbachthal (FR).

Filipendula Ulmaria Maxim. (*Spiraea Ulmaria* L.) Kirchberg (S); Fürstenweg bei Weitwörth (F); Mattsee (S); im Gasteiner und Mauriser Thal in allen Formen (S). Var. *denutata* Koch und *subdenutata* Fritsch im Wiesthal; var. *tomentosa* Maxim. bei Saalfelden häufig (S).

Alchemilla arvensis Scop. Kirchberg (S); Holzhausen; Mardorf; Wildmann; Dorfbeuern (F); Südgehänge des Haunsbergs; Wurmassing bei Anthering (FR); Mattsee (S); Südostabhang des Buchbergs; Tannberg; Hiebertsham bei Kestendorf; Rabenschwand; Thalgauberg oberhalb der Station Islach; Egg bei Thalgaun; Hof; Hochfuchs auf dem Neuberg; Schottergrube bei Föling (FR).

— *hybrida* L. Blutertauern im Seidelwinkel (P); Schwalbenwand (F); Laubfögel (FR).

— *fissa* Schumm. Schwalbenwand (F); Ligelstübach 1550—1650 m; Grünsee 1700 m; Ofenalpe im Hollersbachthal (FR).

— *flabellata* Bus. (*A. pubescens* M. B.) am Gaßnerbach bei Widrechtshausen 900 m; Ligelstübach (FR).

— *alpina* L. Schober; Stübachthal (FR).

Agrimonia Eupatoria L. An der Salzach unterhalb Oberndorf (F); Innersberg bei Michelbeuern; Südabhang des Tannbergs bei Kestendorf (FR); Steindorf (S); Hellkar bei Hüttenstein (FR); bei Halwang; im Wald zwischen Berg und Söllheim (S); Elisabethen (FR); Golling; Abtenau; Rußbach (S); Schloßberg Werfen; Bischofshofen; unterhalb St. Veit bei Schwarzach; Widrechtshausen (FR).

Sanguisorba officinalis L. Kirchberg; Mattsee (S).

— *minor* Scop. (*Poterium Sanguisorba* L.) Kirchberg (S); bei Henndorf selten (P); am rechten Salzachufer unterhalb Hallein (F).

Rosa pendulina L. (*R. alpina* L.) ober den Judenbergwänden auf dem Gaisberg; Birnhornstock (FR).

— *cinnamomea* L. im Voiger- und Grödlger Gicht häufig (S).

Rosa stylosa Desv. (*R. systyla* Bast.) oberhalb der Quellen der
Ulchinger Baches am Haunsberg (FR).

— *dumetorum* Thuill. var. *acanthina* Des et Oz. auf dem Gais-
berg (G).

Prunus Armeniaca L. Marillen reifen auch in Schwarzach und im
Pfarrhofgarten zu Wald (F).

— *spinosa* L. Kirchberg (S); an der Salzach unterhalb Oberndorf
stachelig und wehrlos, ebenso in Egelseemoor und im Walde von Loipfer-
ding und bei Reinberg; bei St. Pantraz st. u. w. (FR); Mattsee (S);
Kestendorf st. u. w. (FR); Henndorf (P); Maria Plain w.; Hüttenstein
(F); Kemise bei Glanhofen; Leopoldskronmoor w.; Stanzinghof w.; St.
Jakob (FR); Ebenau (F); Wiesthal; Kengerberg (G); Göttschenberg; Ober-
langenberg; Bramberg (FR). Var. *microcarpa* Wallr. Abtenau (G).

— *domestica* L. auf einer Wiese bei Widrechtshausen (FR).

— *avium* L. Die Früchte zeitigen im Kauriser und Stubachthale
erst im August (FG).

— *Padus* L. Bei Kirchberg und Mattsee häufig (S); bei Henndorf
ziemlich häufig (P); Widrechtshausen; var. *petraea* in Sulzau bei Wald
(FR). Nordwestlich von Uttendorf steht ein Baum und unterhalb des
Bichlwirthshauses ein Strauch mit grüngelben Früchten (R).

— *Mahaleb* L. bei Widrechtshausen (FR).

(Schluss folgt im zweiten Hefte.)



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Fugger Eberhard, Kastner Karl

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora des Herzogthumes Salzburg II. 29-79](#)